

November 2025



EUROPEAN
CINEMA'S
Creative Europe MEDIA

Das Programm kino in Rottenburg im Waldhorn

www.kinowaldhorn.de

Tel.: 07472 22888

Französische
Filmtage:
29.10.25 -
05.11.25



ab 13.11.:
Springsteen -
Deliver Me
From Nowhere



ab 14.11.:
Sorda - Der
Klang der Welt
Regisseurin:
Eva Libertad
Garcia

WER SAGT DIE WAHRHEIT?



LUCA GUADAGNINO'S

AFTER THE HUNT

REGIE: LUCA GUADAGNINO
DREHBUCH: NORA GARRETT

JULIA
ROBERTS

AYO
EDEBIRI

ANDREW
GARFIELD

MICHAEL
STUHLBARG

CHLOÉ
SEVIGNY

NUR IM KINO



AfterTheHunt.de
#AfterTheHunt

Französische Filmtage

Liebe Kinofans,

das Programm der Französischen Filmtage (29. Oktober bis 5. November) ist da! Ab sofort könnt ihr eure Tickets kaufen oder reservieren. Seit über 40 Jahren zeigt das größte frankophone Filmfestival im deutschsprachigen Raum, wie vielfältig, spannend und berührend das französischsprachige Kino sein kann. Von mutigen Debüts bis hin zu preisgekrönten Meisterwerken. Freut euch auf exklusive Premieren, besondere Begegnungen mit Filmschaffenden und eine Festivalatmosphäre, welche das Kino lebendig werden lässt.

Friedensdekade

Im Rahmen der Friedensdekade (am 11. November um 18.00 Uhr) zeigen wir den Film „Echoes From Borderland“ der Rottenburger Regisseurin Lara M. Brose. Freut euch auf ein anschließendes Filmgespräch.

Baustelle

Die Bauarbeiten für den Aufzug und unsere neuen Toiletten gehen voran. Wir brauchen noch ein wenig Geduld. Aktuell rechnen wir damit, dass der Aufzug im Frühjahr 2026 einsatzbereit ist.

Schulkinowoche

Vom 20. bis zum 28. November findet bei uns die Schulkinowoche statt. Freut euch auf eine bunte Auswahl an Filmen für alle Altersgruppen. Schulklassen können sich über das Landesmedienzentrum anmelden:

<https://schulkinowoche-bw.de/anmeldung/>

Aufgrund der Schulkinowoche findet die **Kino Krabbelgruppe** erst wieder im Dezember statt.

Wir sehen uns im Kino.

Max Reibelin *Jana Meyer*

DEIN TRAUMURLAUB WARTET!

**Reiseforum
Rangendingen**



Vertrauen Sie in
147 Jahre Erfahrung
unserer Reiseexpertinnen

- persönlich
- individuell
- unabhängig

Besuchen Sie uns auf unserer Website und kontaktieren Sie uns noch heute -

Wir freuen uns auf Sie!



Haigerlocher Straße 18 - 72414 Rangendingen
Tel.: 07471 871 53 30
info@reiseforum-rangendingen.de
www.reiseforum-rangendingen.de

Ein Unternehmen der
**suedwest
touristik**





**WORK &
TRAVEL**
bei uns vor Ort

FSJ • BFD • Praktikum

Hier wirst Du gebraucht!

- Kindertageseinrichtungen
- Schulen, Schulbegleitung
- Einrichtungen für Ältere
- Fahrdienst
- Internate und Wohnhäuser

Wir bieten

- gutes Taschengeld
- Verpflegungsgeld
- freie Wohnmöglichkeit
- Seminartage

Wir bieten Ausbildungsstellen:

- Generalistische Pflegeausbildung
- Heilerziehungspflege
- Stellen für Berufspraktika



www.kbf.de

À Bicyclette ! / Ride Away

Eröffnungsfilm

Dokumentarfilm | Frankreich 2024 | OmdU

Regie: Mathias Mlekuz

Besetzung: Mathias Mlekuz, Philippe Rebbot, Josef Mlekuz, Adriane Grządziel, Marzieh Rezaee, Laurent Jouault, ...

Laufzeit: 89 min

Eine Reise mit Rad, Zelt und Hund von Frankreich nach Istanbul: Nach dem Tod seines Sohnes Youri begibt sich Mathias mit seinem Freund Philippe auf die Tour, welche Youri fünf Jahre zuvor zurückgelegt hatte. In ihrer Streckenplanung orientieren sie sich an dessen Fotobuch. Immer wieder machen sie Stopps, um wie Youri als Clowns an Schulen aufzutreten. Ein Epos, das die Hauptdarsteller mit Zärtlichkeit, Witz und Emotionen durchqueren.



In großartiger Balance zwischen Humor und Nachdenklichkeit verarbeiten sie ihre Trauer. Sie lassen sich von der Kamera begleiten – ohne Skript und mit viel Raum für Improvisation. Eine lebensbejahende Geschichte mit feiner Situationskomik und tiefer Menschlichkeit. Dokumentar- und Spielfilm in einem. Ein Wechselbad der Gefühle: zwei Freunde auf einer sehr persönlichen Radreise.

Do 30.10. in OmdU 20.15 Uhr (12 € | erm. 10 €)



Ari

Drama | Frankreich, Belgien 2025 | OmdU

Regie: Léonor Serraille

Besetzung: Andranic Manet, Pascal Renéric, Théo Delezenne, Ryad Ferrad, Clémence Couillon, ...

Laufzeit: 88 min

Ari ist 27 Jahre alt und Grundschulreferendar. Als er bei einem Unterrichtsbesuch zusammenbricht, fällt das Leben des melancholischen Mannes auseinander. Sein Vater wirft ihm daraufhin Unvermögen vor und setzt ihn vor die Tür. Allein mäandert Ari durch die Straßen, von einem Ort zum anderen. Auf der Suche nach Halt, will er alte Freundschaften aufwärmen. Neben der freudlosen Clara trifft er seinen reichen Freund Jonas wieder. Doch auch die anderen hadern mit ihrem Leben...

Einfühlsam ergründet Léonor Serraille über ihre Figuren Konflikte, Motivationen und Selbstbezogenheit nicht nur einzelner Individuen, sondern einer ganzen Generation. Die Kamera ist stets nah dran, fängt in beeindruckenden Dialogszenen das Stolpern im Leben ein und lässt Sinnsuche miterleben. Ein zärtliches Personen- und Generationsporträt.

Fr 31.10. in OmdU 17.30 Uhr (12 € | erm. 10 €)

Zu Gast: Léonor Serraille (Regisseurin und Drehbuchautorin)

Dossier 137

Krimi | Frankreich 2025 | OmdU

Regie: Dominik Moll

Besetzung: Léa Drucker, Jonathan Turnbull, Mathilde Röehrlich, Pascal Sangla, Claire Bodson Florence Viala, Hélène Alexandridis, ...

Laufzeit: 116 min

Souverän erzählter Krimi und nüchterne Anklage gegen ein System, das Fehlverhalten in der Polizei deckt.

Stéphanie untersucht 2018 einen Vorfall, bei dem ein junger Mann während der Gelbwesten-Proteste in Paris von der Polizei angeschossen wurde. Sie arbeitet als Ermittlerin bei der Inspection Générale, einer internen Kontrollinstanz der französischen Nationalpolizei.



Mit viel Ruhe begleitet der Ermittlungskrimi die Beamtin bei ihrer beharrlichen Suche. Beim Sichten des Materials trifft sie auf immer mehr Widersprüche in der eigenen Behörde. Das Gesellschaftsdrama verfolgt einen fiktiven Fall, basiert jedoch auf wahren Begebenheiten. Die dichte Inszenierung wird durch dokumentarisch anmutendes Material ergänzt und beleuchtet nachvollziehbar beide Seiten des Systems.

Fr 31.10. in OmdU 20.00 Uhr (12 € | erm. 10 €)



Le Secret des mésanges

dt. Titel: Die Schatzsuche im Blaumeisental

Animationsfilm | Frankreich 2025 | Dt. Fassung

Regie: Antoine Lanciaux

Stimmen: Lucie Leontiadis, Anton Souverbie-Giorgis

Laufzeit: 77 min

Die 9-jährige Lucie fährt in den Ferien aufs Land. Ihre Mutter leitet als Archäologin in ihrem Heimatdorf ein Ausgrabungsprojekt. Und Lucie soll mit. Erst hat sie keine Lust, weil sie dort ganz allein ist. Doch bald schon lernt sie Yann kennen, mit dem sie sich anfreundet, und ein Blaumeisenpaar, das sie an einen geheimnisvollen Ort führt. Schneller als gedacht steckt Lucie mitten in einem Abenteuer. Zwischen Hügeln, Wäldern und einer Burgruine mit dunklem Keller lüftet sie ein Familiengeheimnis. Antoine Lanciaux entführt uns in eine warmherzige Welt mit Scherenschnittfiguren, die im Stop-Motion-Verfahren animiert sind. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Sa 01.11. 11.00 Uhr (12 € | erm. 10 € | Schulkino: 6,00 € / SchülerIn)

regional = 1. Wahl !



Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 - 12.30 h
* 15.00 - 18.30 h
Sa 8.00 - 13.00 h
* außer Di-Nachmittag
Tel: 07073 - 91 97 50
bioladen-reusten.de

**Der freundliche Bio-Markt
im Herzen des Ammertals
- jetzt auch mit , unverpackt'-Waren**

42. Französische Filmtage Tübingen-Stuttgart: Das Programm im Kino im Waldhorn

Eintrittspreise: Einzelkarte 12,00 € | ermäßigt: 10,00 € | Schulvorstellungen: 6,00 € je SchülerIn

On vous croit

Drama | Belgien 2025 | OmdU

Regie: Charlotte Devillers, Arnaud Dufey

Besetzung: Myriem Akheddiou, Laurent Capelluto, Natali Broods, Ulysse Goffin, Adèle Pinckaers, Alisa Laub, Marion de Nanteuil, Mounir Bennaoum, ...

Laufzeit: 78 min

Alice ist außer Atem. Ihr Jüngster, Étienne, sitzt mitten auf der Straße und weigert sich, weiterzugehen. Dabei steht für sie heute so viel auf dem Spiel: Vor Gericht soll sich entscheiden, ob sie das Sorgerecht für Étienne und ihre 17-jährige Lila behält. Mehr noch: Alice will ihre Kinder vor dem Vater schützen, gegen den parallel Ermittlungen wegen sexuellen Missbrauchs laufen.



In Nahaufnahmen fängt die Kamera die Gesichter der ProtagonistInnen ein und löst einen faszinierenden Sog aus. Alle Seiten kommen während der Gerichtsverhandlung zu Wort. Dabei geht es nicht darum, wer recht hat oder nicht, sondern vielmehr darum, systemische Hürden vor Gericht sichtbar und die Ohnmacht der Betroffenen spürbar zu machen.

„On vous croit“ ist eine Gerichtsverhandlung als packendes Kammerspiel, in dem es für eine Mutter um alles geht.

Sa 01.11. in OmdU 16.00 Uhr (12 € | erm. 10 €)

Zu Gast: Myriem Akheddiou (Hauptdarstellerin)



La petite dernière

dt. Titel: Die jüngste Tochter

Drama | Frankreich, Deutschland 2025 | OmdU

Regie: Hafsia Herzi

Besetzung: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte, Ziad Bakri, Jean-Charles Clichet, ...

Laufzeit: 107 min

In Dating-Apps gibt Fatima nie ihren richtigen Vornamen preis. Weder ihre Schulfreund:innen noch ihre konservative Familie sollen von ihrer Homosexualität erfahren. Mit Ji-Na, die sie bei einer Asthma-Schulung kennenlernt, geht Fatima ihre erste lesbische Beziehung ein – auch diese hält sie vor ihrer Familie geheim. Mit dem Beginn ihres Philosophiestudiums eröffnen sich Fatima neue Horizonte und sie fühlt sich bestärkt, ihre Sexualität offener auszuleben – bis zu einem Gespräch mit einem muslimischen Ratgeber. Ein Balanceakt zwischen Selbstfindung, Glauben und familiären Erwartungen beginnt. Einfühlsames Coming-of-Age über das Zerrissensein auf dem Weg zu Emanzipation und Freiheit.

Sa 01.11. in OmdU 18.15 Uhr (12 € | erm. 10 €)

Le Répondeur

Komödie | Frankreich 2025 | OmdU

Regie: Fabienne Godet

Besetzung: Salif Cissé, Denis Podalydès, Aure Atika

Laufzeit: 102 min

Baptiste ist ein begnadeter Comedian und Stimmenimitator. Doch leben kann er von seiner Kunst nicht. Am Telefon verkauft er Versicherungen. Pierre hingegen ist Autor und hat mit seinen Büchern schon viel Geld verdient. Er arbeitet an

42. Französische Filmtage Tübingen-Stuttgart: Das Programm im Kino im Waldhorn

Eintrittspreise: Einzelkarte 12,00 € | ermäßigt: 10,00 € | Schulvorstellungen: 6,00 € je SchülerIn

seinem nächsten Werk, doch ständig klingelt sein Telefon. Baptiste soll sein Handy übernehmen und sich für ein paar Wochen als Pierre ausgeben...



Kann das – auch filmisch – gelingen? Dank der starken Besetzung und der treffend gezeichneten Figuren überraschend gut! Was in einer klamaukigen Komödie münden könnte, entpuppt sich als facettenreiches Verwirrspiel, das die Grenzen von Identität und Imitation auslotet.

Sa 01.11. in OmdU 20.30 Uhr (12 € | erm. 10 €)



Planètes

Animationsfilm | Frankreich, Belgien 2025

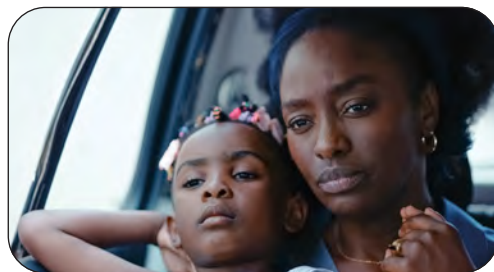
Regie: Momoko Seto

Laufzeit: 75 min

Mit der Erde geht es zu Ende, das ist dem Löwenzahn sofort klar, als Feuerbälle am Horizont aufschlagen. Die flauschige Pusteblochkugel schwebt Richtung All. Vier der zahllosen Löwenzahnsamen landen auf einem fernen, vereisten Planeten. Werden sie hier ein neues Zuhause finden,

um Wurzeln zu schlagen und das Überleben ihrer Pflanzenart zu sichern? Bei ihrer abenteuerlichen Erkundungstour hüpfen sie vorbei an dickfleischigen Sukkulenten, feingliedrigen Moosen und filigranen Farnen. Sie retten sich vor monumentalen Austernpilzen, bedrohlichen Insekten und Naturgewalten. Dabei verständigen sie sich über Laute und Gesten, sodass dieser außergewöhnliche naturalistische Animationsfilm ohne Dialog auskommt.

So 02.11. 16.00 Uhr (12 € | erm. 10 €)



Promis le ciel

Drama | Tunesien, Frankreich, Katar 2025 | OmdU

Regie: Erige Sehiri

Besetzung: Aïssa Maïga, Debora Lobe Naney, Laetitia Ky, Estelle Kenza Dogbo, Foued Zaazaa, ...

Laufzeit: 92 min

Ihr Temperament, ihr ökonomischer Status und ihre Einstellung zum Leben könnten kaum unterschiedlicher sein – doch was Marie, Naney und Jolie verbindet, ist ihre prekäre Stellung in der zunehmend auf Abschottung bedachten Stadtgesellschaft von Tunis.

Keine von ihnen stammt aus Tunesien. Die Pastorin Marie kam vor langer Zeit aus der Elfenbeinküste und kümmert sich um das Schicksal von Migrantinnen. Naney möchte unbedingt nach Europa, und die Studentin Jolie hatte sich das Studium in Tunis ganz anders vorgestellt. Ihre gemeinsame Sorge um das traumatisierte Waisenmädchen Kenza stellt sie und ihre zunächst ungebrochene Solidarität vor ungeahnte Probleme.

So 02.11. in OmdU 17.45 Uhr (12 € | erm. 10 €)

Zu Gast: Nadia Ben Rachid (Editorin)

Le Rendez-vous de l'été

Tragikomödie | Frankreich 2025 | OmdU

Regie: Valentine Cadic

Besetzung: Blandine Madec, India Hair, Arcadi Radeff, Matthias Jacquin, Béril Gastaldello, ...

Laufzeit: 77 min

Blandine möchte ihre Lieblingsschwimmerin bei den Olympischen Spielen anfeuern. Doch ihre Ankunft verläuft holprig, verloren steht sie vor dem Arc de Triomphe. Notgedrungen kommt sie bei ihrer Halbschwester Julie und deren Tochter unter, zu denen sie jahrelang keinen Kontakt hatte. Mit der Zeit nähert sie sich ihnen an, macht auch eigene Bekanntschaften. Mehr und mehr findet Blandine zu sich selbst und setzt sich über gesellschaftliche Erwartungen hinweg. Der in Teilen dokumentarisch anmutende Film wurde während



der Sommerspiele 2024 gedreht. Die Kamera schwimmt durch die Mengen, fängt die Stimmung und die von Blandine Madec einzigartig verkörperte Protagonistin ein. Ein Sommerfilm vor den Kulissen der Olympischen Spiele in Paris.

So 02.11. in OmdU 20.15 Uhr (12 € | erm. 10 €)

Soulèvements

Dokumentarfilm | Frankreich 2025 | OmdU

Regie: Thomas Lacoste

Laufzeit: 105 min

Dieser Dokumentarfilm gibt Menschen eine Stimme, die ihre Wut über Bauprojekte als Antrieb für politischen Aktivismus nutzen. ZAD steht für „zone à défendre“: ein durch Baumaßnahmen bedrohtes Gebiet, das ZadisInnen besetzen.



Die erste ZAD richtete sich gegen den geplanten Flughafen in Notre-Dame-des-Landes. Sie hatte trotz polizeilicher Räumungen Erfolg. Weitere ZADs folgten, etwa gegen die A69 in Südfrankreich. Bis heute versammeln sich Menschen jeden Alters, es entstehen Netzwerke und Freundschaften. Die Bauprojekte politisieren und bringen manche dazu, ihre politische Meinung zu überdenken. Es geht auch darum, alternative Lebensformen auszuprobieren. Der hoffnungsvolle Dokumentarfilm lässt AktivistInnen zu Wort kommen, zeigt kämpferische Schwarz-Weiß-Videos und Landschaftsaufnahmen.

Mo 03.11. in OmdU 17.45 Uhr (12 € | erm. 10 €)
Zu Gast: Thomas Lacoste (Regisseur)

Nino

Drama | Frankreich 2025 | OmdU

Regie: Pauline Loquès

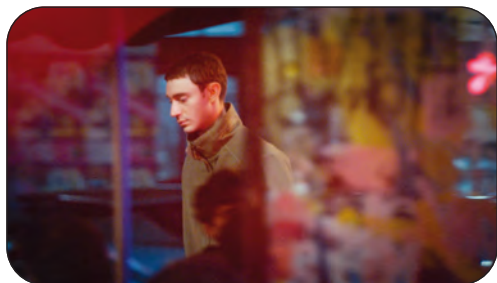
Besetzung: Théodore Pellerin, William Lebghil, Salomé Dewaels, Jeanne Balibar, Camille Rutherford, Estelle Meyer, Victoire Du Bois, Balthazar Billaud, ...
Laufzeit: 97 min

Stillstand im Innern, Bewegung im Außen: Über einen Moment, der das Leben auf den Kopf stellt.

Nino erfährt, dass er Krebs hat. Es ist Freitag. Und er hat sich aus seiner Wohnung ausgeschlossen. Am Montag soll seine Behandlung beginnen, eine aggressive Chemo- und Strahlentherapie – so stark, dass sie ihn vermutlich unfruchtbar machen wird. Nach der Diagnose mäandert der junge Mann

42. Französische Filmtage Tübingen-Stuttgart: Das Programm im Kino im Waldhorn

Eintrittspreise: Einzelkarte 12,00 € | ermäßigt: 10,00 € | Schulvorstellungen: 6,00 € je SchülerIn



das ganze Wochenende durch Paris, getrieben, verloren, hin- und hergerissen zwischen dem Bedürfnis nach Einsamkeit und der Suche nach Gesellschaft. Nino versucht, wieder mit sich selbst und anderen in Kontakt zu kommen, sich jemandem anzuvertrauen. Ein warmherziges Drama, das von der starken Präsenz des Protagonisten und Hauptdarstellers lebt.

Mo 03.11. in OmdU 20.15 Uhr (12 € | erm. 10 €)

Ma frère

Coming-of-age | Frankreich 2025 | OmeU

Regie: Valéry Carnoy

Besetzung: Fanta Kébé, Shirel Nataf, Amel Bent, Idir Azougli, Yuming Hey, ...

Laufzeit: 112 min

Ein Sommer zwischen Natur, Verantwortung und dem Aufbruch ins Erwachsenenleben. Shai und Djeneba, seit Kindertagen unzertrennlich, verbringen den Sommer als Betreuerinnen in einem Ferienlager in der Drôme. Gemeinsam begleiten sie eine Gruppe von Kindern, die – wie sie – zwischen den Hochhäusern an der Place des Fêtes in Paris aufgewachsen sind. Zwischen Spielen am



Fluss, langen Abenden unter freiem Himmel und der Leitung der Gruppe wird ihnen bewusst, dass sie Verantwortung für ihr eigenes Leben übernehmen müssen. Berufswahl, Liebe und Familie fordern Entscheidungen, die ihre Freundschaft auf die Probe stellen. Ein sensibles Porträt einer Freundschaft im Wandel, das sommerliche Landschaften mit dem unsicheren Terrain des Erwachsenwerdens verbindet.

Di 04.11. in OmeU 10.00 Uhr (12 € | erm. 10 € | Schulkino: 6,00 € / SchülerIn

Zu Gast: Fanta Kébé (Hauptdarstellerin)



The Legend of the Vagabond Queen of Lagos

Polithriller | Nigeria, Deutschland, Südafrika, USA 2024 | Yoruba / Englisch mit deutschen Untertiteln

Regie: The Agbajowo Collective

Besetzung: Temi Ami-Williams, Debo Adedayo,

Gerard Avlessi, Kachi Okechukwu, Teniola Adelesi, ..

Laufzeit: 101 min

Nigeria. Die Stadtregierung der 16-Millionen-Metropole Lagos möchte die – teils auf Stelzen errichtete – Siedlung an der Atlantikküste in ein „Dubai am tropischen Sandstrand“ verwandeln. Im Zentrum steht eine junge Mutter, die eher zufällig die mafiösen Machenschaften von Politik und großem Geld aufdeckt. Damit geraten sie und ihr Kind in große Gefahr. Der fiktive Film greift die sich über Jahre hinziehende reale Vertreibung und den Widerstand der BewohnerInnen eines informellen Stadtteils auf. Mit teils mythisch aufgeladenen Figuren gelingt ihm einzigartige Einblicke in das Gefüge der nigerianischen Metropole.

Di 04.11. in OmdU 18.00 Uhr (12 € | erm. 10 €)

Des preuves d'amour

Tragikomödie | Frankreich 2025 | OmdU

Regie: Alice Douard

Besetzung: Ella Rumpf, Monia Chokri, Noémie

Lvovsky, Emy Juretzko, Julien Gaspard-Oliveri, Jeanne Herry, ...

Laufzeit: 97 min

Céline erwartet ihr erstes Kind. Ihre Frau Nadia ist schwanger. Und obwohl die beiden verheiratet sind, müssen sie enorme gesetzliche Hürden nehmen. Um überhaupt das Sorgerecht zu erhalten,



muss Céline das Kind nach der Geburt adoptieren. Doch dazu müssen die werdenden Mütter ihre Beziehung vor dem Familiengericht groteskerweise erst einmal beweisen – mit Fotos und 15 glaubwürdigen Erfahrungsberichten von Freund:innen und Verwandten. Die mit großer Natürlichkeit gespielten Figuren bewahren sich zum Glück ihren Humor, während sie sich durch den Paragraphen-Dschungel kämpfen, aber auch durch die ganz alltäglichen Herausforderungen eines gemeinsamen Lebens navigieren.

Di 04.11. in OmdU 20.15 Uhr (12 € | erm. 10 €)

La Danse des renards

Drama | Frankreich, Belgien 2024 | OmdU

Regie: Valéry Carnoy

Besetzung: Samuel Kircher, Fayçal Anafious, Anna Heckel, Jef Jacobs, Hassane, Alili, ...

Laufzeit: 90 min

Drama im Spannungsfeld von hemmungslosem Kampfsport, Freundschaft und männlicher Verletzlichkeit. Hektische Schritte, anfeuernde Rufe,



aufrallende Fäuste: Camilles Terrain ist der Boxing. Zusammen mit seinem besten Freund Matteo trainiert er in einem Sportinternat ambitioniert für den Europachampion-Titel im Englischen Boxen. Als Camille einem Fuchs im Wald folgt, stürzt er von einer Klippe. Nächtliche Panikattacken und psychosomatische Schmerzen machen ihm als Folge zu schaffen. Sie drängen seinen Traum vom Titel in weite Ferne. Bei den Mitschülern stößt Camille auf Unverständnis. Auch seine Freundschaft zu Matteo wird auf eine harte Probe gestellt. Eine feinfühligte Geschichte über die großen Brüche auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Mi 05.11. in OmdU 10.00 Uhr (12 € | erm. 10 € |
Schulkino: 6,00 € / SchülerIn

Soudan, souviens-toi

Dokumentarfilm | Frankreich, Tunesien, Katar | 2025

Englisch, Arabisch mit deutschen Untertiteln

Regie: Hind Meddeb

Besetzung: Shajane Suliman, Maha Elfaki, Ahmed Muzamil, Khatab Ahmed, ...

Laufzeit: 76 min

Die tunesisch-marokkanische Filmemacherin Hind Meddeb erlebt 2019 den Sturz des Alleinherrschers Omar al-Bashir im Sudan.



42. Französische Filmtage Tübingen-Stuttgart: Das Programm im Kino im Waldhorn

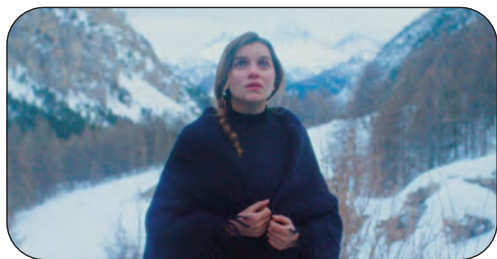
Eintrittspreise: Einzelkarte 12,00 € | ermäßigt: 10,00 € | Schulvorstellungen: 6,00 € je SchülerIn

Der Aufstand wird von einer Volksbewegung getragen, die nach 30 Jahren Unterdrückung offen rebelliert. Doch die alten Machtstrukturen überdauern den anfangs etablierten „Militärischen Übergangsrat“. Schnell beginnt ein Bürgerkrieg, der bis heute anhält und mit äußerster Brutalität geführt wird. Er resultiert in einer Hungersnot mit unzähligen Opfern und über zehn Millionen Flüchtlingen.

Die kreative Kraft des Aufbruchs der Jugend, die Zuversicht und Dynamik ihres Protestes erfasst die Regisseurin mit großem Gespür.

Mi 05.11. in OmeU 16.00 Uhr (12 € | erm. 10 €)

Zu Gast: : Hind Meddeb (Regisseurin und Mitglied der Internationalen Jury)



L'Engloutie

Drama | Frankreich 2025 | OmeU

Regie: Louise Hémon

Besetzung: Galatea Bellugi, Matthieu Lucci, Samuel Kircher, Oscar Pons, Sharif Andura, ...

Laufzeit: 98 min

Finsternis. Das Licht ihrer Laternen erhellt nur Fragmente der Gestalten. Knirschender Schnee unter den Schritten. Der Wind rauscht rau durch die kahlen Baumkronen. Die emanzipierte junge Lehrerin Aimée erreicht im Jahr 1899 eine entlegene, schneeeinhüllte Hütte in den Alpen. Ein bewohnter, doch zugleich seltsam verlassen wirkender Ort, über dem etwas Sagenumwobenes schwebt. Ältere Frauen erzählen auf Alpenprovenzalisch vom Schäfer, der vergeblich versucht, dem Tod zu entkommen. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, die an diesem Ort stillzustehen scheint. An einem Ort, der noch im Dunkeln liegt.

Mi 05.11. in OmdU 18.00 Uhr (12 € | erm. 10 €)



Jeunes mères

Drama | Frankreich 2025 | OmdU

Regie: Jean-Pierre und Luc Dardenne

Besetzung: Babette Verbeek, Elsa Houben, Janaina Holloy Fokan, Lucie Laruelle, Samia Hilmi, ...

Laufzeit: 104 min

Jessica, Perla, Julie, Ariane und Naima leben in einer sozialen Einrichtung für junge Mütter. Alle fünf Teenager sind unter schwierigen Umständen aufgewachsen. Nun stehen sie vor der Herausforderung, Verantwortung für sich selbst und ihre Kinder zu übernehmen. Die jungen Mütter kämpfen um ein besseres Leben für sich und ihre Babys. Dazu müssen sie sich vor allem ihren eigenen Müttern und Kindheitstraumata stellen.

In einer empathischen Inszenierung gelingt es den belgischen Dardenne-Brüdern erneut, sich ihren Figuren einfühlsam zu nähern – und so die hervorragenden Nachwuchs-Darstellerinnen fast dokumentarisch auf natürliche Weise glänzen zu lassen. Das Sozialdrama der Dardenne-Brüder um Teenager-Schwangerschaften erhielt in Cannes den Drehbuch-Preis.

Mi 05.11. in OmdU 20.00 Uhr (12 € | erm. 10 €)



SCHULZ
AUTO SERVICE

Wir machen, dass es fährt

Te1:
07472-281770

- KFZ- Meisterbetrieb
- Kundendienst aller Marken
- Unfallstandsetzung
- Autoglas
- Neu- und Gebrauchtwagen

Maieräckerstraße 3 72108 Rottenburg
www.schulz-autoservice.de



Amrum

Drama | Deutschland 2025

Regie: Fatih Akin

Besetzung: Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger, Matthias Schweighöfer, ...

Laufzeit: 93 min | FSK ab 12

Deutschland, Anfang 1945, in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs. Der zwölfjährige Nanning (gespielt von Newcomer Jasper Billerbeck) lebt mit seiner hochschwangeren Mutter Hille (Laura Tonke), seinen Geschwistern und seiner Tante auf der scheinbar unberührten Insel Amrum. Geflüchtet aus dem zerstörten Hamburg, ist die Familie zwar in Sicherheit, aber nicht frei. Denn Hille hält unbeirrt am nationalsozialistischen Weltbild fest, das längst in Trümmern liegt.

Als die Nachricht vom Tod Hitlers die Insel erreicht, bricht für die Mutter alles zusammen. Noch in derselben Nacht fällt sie, apathisch im Bett liegend, in eine tiefe Depression. Nur ein einziger Wunsch dringt zu Nanning durch: Weißbrot mit Butter und Honig. Für den Jungen wird dieser einfache Wunsch zum Ausgangspunkt einer gefährlichen, fast märchenhaften Odyssee über die karge Nordseeinsel. In einer Welt, in der es an allem fehlt, kämpft er, fischt, tauscht und feilscht. Denn er ist entschlossen, seiner Mutter diesen letzten Wunsch zu erfüllen. Auf seiner Reise begegnet er Menschen, die sich zwischen alter Schuld und neuem Aufbruch leise vom alten Denken lösen, und Nanning wird mit Tod, Verlust und der ideologischen Schuld seiner Familie konfrontiert.

Die Geschichte von „Amrum“ basiert auf den Kindheitserinnerungen von Hark Bohm („Nordsee ist Mordsee“), der seine Erlebnisse auf der Nordseeinsel ursprünglich selbst verfilmen wollte. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er das Projekt jedoch nicht umsetzen. Sein langjähriger Freund Fatih Akin („Gegen die Wand“, „Aus dem Nichts“) übernahm, schrieb gemeinsam mit Bohm das Drehbuch und führte die Regie. Entstanden ist ein Coming-of-Age-Drama über Schuld, Hoffnung und die Kraft eines Kindes, das in einer zerstörten Welt seinen Platz finden muss.



Getragen von den eindrucksvollen Bildern der Insel Amrum und einem hochkarätigen Ensemble aus Laura Tonke, Diane Kruger und Detlev Buck, erzählt „Amrum“ von Verlust, Hoffnung und dem Mut, seinen eigenen Weg zu finden. Angesichts der düsteren Zeit ist er dennoch ein überraschend sonniger und unterhaltsamer Film. Seine Premiere feierte er 2025 bei den Filmfestspielen in Cannes.

Mo 03.11. 15.45 Uhr (8,00 €)

Mi 12.11. 18.00 Uhr (10,00 €)

So 23.11. 11.00 Uhr (10,00 €)



Die Farben der Zeit

Tragikkomödie | Frankreich, Belgien 2025

Regie: Cédric Klapisch („L'Auberge Espagnole“)

Cast: Julia Piaton, Suzanne Lindon, Abraham Wap-
ler, Vincent Macaigne, Zinedine Soualem, ...

Laufzeit: 126 min | FSK ab 6

Im Jahr 2024 erhalten vier zunächst völlig fremde Cousins und Cousinen eine überraschende Nachricht: Sie erben ein seit den 1940er-Jahren unbewohntes Landhaus in der Normandie. Beim Betreten des alten Gemäuers stoßen sie auf Möbel, Tagebücher, vergilbte Dokumente, Fotografien und Porträts ihrer geheimnisvollen Vorfahrin Adèle. Die Zeit scheint stillzustehen und eine faszinierende Spurensuche beginnt.

Und so entführt uns der Film ins Jahr 1895. Die 21-jährige Adèle verlässt ihr ländliches Zuhause, um in Paris ihre verschwundene Mutter zu finden. Auf ihrer Reise begegnet sie zwei jungen Künstlern – einem Maler und einem Fotografen – und wird von der aufblühenden Moderne mitgerissen: den frühen Tagen der Fotografie, dem Aufstieg der impressionistischen Malerei und der vibrierenden Atmosphäre am Montmartre. Paris brodelte. Der Eiffelturm ist noch neu, Sacré-Coeur wächst in den Himmel, und überall erklingen Musik, neue Ideen und der Glaube an Kunst, Freiheit und Zukunft.

Parallel dazu rekonstruieren Adèles Nachkommen in der Gegenwart Schritt für Schritt ihr Leben.

Die vier könnten unterschiedlicher kaum sein: der charmante Fotograf Abraham, der sanftmütige Imker Vincent, die entschlossene Geschäftsfrau Céline und der stille Grundschullehrer Abdel. Gemeinsam bilden sie ein Abbild der heutigen Gesellschaft, verbunden durch Herkunft, Erinnerung und Neugier. Ihre Suche nach der Vergangenheit enthüllt nicht nur familiäre Geheimnisse, sondern zeigt auch, wie eng Vergangenheit und Gegenwart miteinander verflochten sind. Klapischs Film verbindet geschickt die Belle Époque mit der Gegenwart. Mit elegantem Schnitt, visuellem Feingefühl und dramaturgischer Präzision entstehen fließende Übergänge zwischen den Epochen. Historische Figuren aus Kunst, Literatur und Theater begegnen uns augenzwinkernd. Vom Analogen zum Digitalen, von der Malerei zur Fotografie.

Die Farben der Zeit ist ein Film über Erinnerung, Zugehörigkeit und die zeitlose Sehnsucht nach Liebe. Mit einer Mischung aus Drama und Komödie entführt er die ZuschauerInnen in eine Zeit des Umbruchs und zeigt, wie die Vergangenheit die Gegenwart prägt. Eine Empfehlung für alle, die sich für Familie, Kunst und Geschichte interessieren.

Di 04.11. 15.30 Uhr (8,00 €)

Do 27.11. bis Fr 28.11. 15.00 Uhr (8,00 €)

FABRIKVERKAUF

KUMPF
BODY FASHION

Wäsche aus BIO BW und
WOLLE / SEIDE
für DAMEN und HERREN

Kumpf-Fashion GmbH

Schwalbenstraße 16

72108 Rottenburg-Wendelsheim

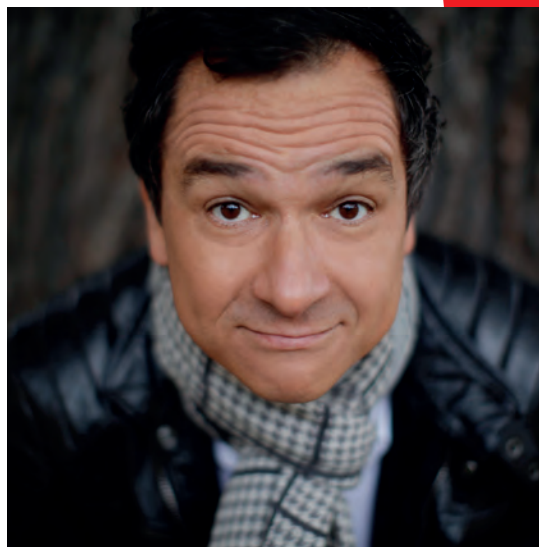
Mo - Fr 9.30 bis 12.30 und 14.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 0 7472 / 96 93 25

E-Mail: zentrale@kumpf-fashion.de

Internet: www.kumpf-fashion.de

18 DEZ



Stephan Bauer

*Comedy / Kabarett:
Weihnachten fällt aus!
Josef gesteht alles!*

*Stephan Bauers erstes
Weihnachtsprogramm ist die
gnadenlos komische Antwort
auf die apokalyptischen Seiten
des Weihnachtsfestes.*

Preis: 28,50 Euro

Kund*innen der
Kreissparkasse Tübingen
bezahlen
nur 25,50 Euro.

**KULTUR
IM
CARRÉ**

**Tickets für diese und
weitere Veranstaltungen:**



[www.ksk-tuebingen.de/
veranstaltungen](http://www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen)

oder BVV Tübingen,
Telefon 07071 91360



**Kreissparkasse
Tübingen**



Zweigstelle

Komödie | Deutschland 2025

Regie: Julius Grimm

Besetzung: Rick Kavanian, Sarah Mahita, Nhung Hong, David Ali Rashed, Rainer Bock, Luise Kinseher, Maximilian Schafroth, Simon Pearce, Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys, ...

Laufzeit: 98 min | FSK ab 6

Aufgepasst! Das Licht am Ende des Tunnels könnte sich als das gelbe Flimmern einer Leuchtstoffröhre in einer bayerischen Behörde entpuppen. Ohne Bürokratie kommt man eben nicht ins Paradies...

Das müssen jedenfalls Resi und ihre drei Freunde (Mel, Sophie und Philip) feststellen, als sie sich nach einem tödlichen Autounfall in der bayerischen Jenseitsbehörde „Zweigstelle“ wiederfinden. Hier heißt es erst einmal Nummer ziehen und die überarbeiteten SachbearbeiterInnen informieren, an was man zu Lebzeiten geglaubt hat. Elysium, Wiedergeburt, Fegefeuer, die Möglichkeiten für den nächsten Schritt kennen keine Grenzen - solange der Drucker funktioniert. Aber was passiert mit jemandem, der vor dem Tod nicht gläubig war? Resi hadert mit dem Gefühl, sich selbst nie als oberste Priorität behandelt zu haben. Sie weigert sich, das Ende zu akzeptieren, und sucht verzweifelt nach einer Lösung, um dem Verwaltungsapparat zu entkommen. Kann ihr der mysteriöse Hausmeister dabei behilflich sein?...

Mit viel Humor und einem feinen Gespür für das Absurde lässt Regisseur Julius Grimm in seinem Kinofilmdebüt die Nachwuchsstars Sarah Mahita, David Ali Rashed, Nhung Hong, Beritan Balci und Julian Gutmann gegen den bürokratischen Wahnsinn im Jenseits ankämpfen. Prominente Unterstützung gibt es dabei unter anderem von Rick Kavanian, Rainer Bock, Luise Kinseher und Maxi Schafroth. Musikalisch begleitet wird der Film von Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys.



Die trockene Komik, gepaart mit symmetrischen Einstellungen, gedeckten Farben und überzeichneten Kostümen, macht „Zweigstelle“ zu einem der einzigartigen deutschen Debüts der letzten Jahre.

Fr 07.11. bis Mo 10.11. 18.00 Uhr (10,00 €)



After The Hunt

Thriller, Drama | USA 2025

Regie: Luca Guadagnino

Besetzung: Julia Roberts, Ayo Edebiri, Andrew Garfield, Michael Stuhlbarg, Chloë Sevigny, Lio Meiel, Christine Dye, Thaddea Graham, ...

Laufzeit: 139 (!) min | FSK ab 12

„Es wird niemals so viel gelogen wie vor der Wahl, während des Krieges und *nach der Jagd*.“

Luca Guadagninos spannendes neues Werk „After The Hunt“ bezieht sich auf dieses Zitat von Otto von Bismarck und stellt die Frage nach Lüge und Wahrheit ins Zentrum. So einfach lässt sich die Antwort allerdings nicht finden...

USA, New Haven. Die ehrgeizige Alma Olsson (Julia Roberts) lehrt Philosophie an der Eliteuniversität Yale und arbeitet auf die lang ersehnte Professur auf Lebenszeit hin. Mit Leidenschaft führt sie tiefgründige Diskussionen mit ihren Studierenden sowie ihrem Kollegen und engem Freund Hank Gibson (Andrew Garfield). Doch eines Nachts gerät alles außer Kontrolle, als ihre Doktorandin Maggie Price (Ayo Edebiri) ganz aufgelöst vor ihrer Tür steht. Sie berichtet, Hank habe sie nach Hause gebracht und dort sexuell attackiert. Anstatt Maggie vorbehaltlos beizustehen, zögert Alma. Zweifelt sie an der Studentin, ist es ihre Nähe zu Hank oder hat sie Angst, die eigene



Trauung im Kino?

Näheres unter heiraten-rottenburg.de



Karriere und ihren fabelhaften Ruf zu gefährden? Hank wendet sich an Alma, bestreitet die Anschuldigung und wirft Studentin Maggie im Gegenzug ein Plagiat ihrer Doktorarbeit vor, bei dem er sie ertappt haben soll. Wem kann die Professorin glauben?

Zwischen Loyalität, Wahrheitssuche und Selbstschutz gerät Alma zunehmend aus dem Gleichgewicht. Gleichzeitig kehren Erinnerungen an ein verdrängtes Ereignis aus ihrer Jugend zurück, das sie selbst mit Hilfe ihres Ehemanns, des Psychotherapeuten Frederik (Michael Stuhlbarg), nie ganz verarbeiten konnte. Die Lage spitzt sich unaufhörlich zu...

Regisseur Luca Guadagnino inszeniert das Geschehen als spannungsgeladenen Thriller, der bewusst Ambivalenzen offenlässt und seine Figuren in moralische Grauzonen führt. Herausragend sind die Darbietungen von Julia Roberts und Ayo Edebiri, die mit Andrew Garfield das emotionale Zentrum des Films bilden.

„After The Hunt“ ist ein Thriller, der keine einfachen Antworten bietet und mit unbequemen, widerborstigen und vielschichtigen Figuren aufwartet.

Fr 07.11. bis Mi 12.11. 20.15 Uhr (11,00 €)
Mo 10.11. in OmdU 20.15 Uhr (11,00 €)



**BÜCHER
& KUNST**

TheoBuch

**Vielerlei Bücher – Kerzen – religiöse Kunst –
schöne Geschenkideen**

Wir freuen uns auf Sie! Übrigens: wir
bestellen alle lieferbaren Bücher.

Karmeliterstr. 2 | 72108 Rottenburg
Tel. 07472/98490 | info@theobuch.de
www.theobuch.de

Der Bauer und der Bobo

Event: Die ökologische Stiftung Xäls lädt zum Filmgespräch mit Häppchen ein.

Dokumentarfilm | Österreich 2022

Regie: Kurt Langbein | Laufzeit: 96 min | FSK ab 12

2014 kommt eine deutsche Touristin ums Leben, als sie von Kühen attackiert wird, die ihre Kälber beschützen wollen. Die Kühe gehören dem Bio-Bergbauern Christian Bachler. Der Fall macht Schlagzeilen, und Bachler wird zu einer Schadenersatzzahlung verurteilt. Als der Chefredakteur der Wiener Wochenzeitung, Florian Klenk, das Urteil in einem Artikel gutheißt, platzt Bachler der Kragen. In einem Facebook-Video verspottet er Klenk als „Oberbobo“, der keine Ahnung habe, und er unterbreitet ihm ein Angebot. Klenk könne gern ein Praktikum auf seinem Bauernhof absolvieren. Das Video geht viral. „Ich konnte die Einladung nicht ablehnen“, erinnert sich der Journalist. Die beiden kommen ins Gespräch, und es entsteht eine Freundschaft, die zeigt, warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt.

Klenk revanchiert sich schließlich mit einem



Gegenpraktikum, das Bachler in der Falter-Redaktion absolviert. Auch im Anschluss besucht Klenk den Bauern immer wieder auf dessen Hof. Dabei kommen die Themen zutage, mit denen die ökologische Landwirtschaft heute zu kämpfen hat.

Vor dem Film bieten „Der Marktladen“ und das „Hofgut Martinsberg“ ein Catering an. Das Filmgespräch behandelt den Zustand der ökologischen Landwirtschaft hier in der Region und warum eine regionale Ernährungssouveränität so wichtig ist. Wir freuen uns, als regionale Experten Dr. Severin Hauenstein, Geschäftsführer des Hofguts Martinsberg, und Stefan Schopf, Geschäftsführer des Bioladen b2, begrüßen zu dürfen. Die Moderation übernimmt Michael Schilling von Xäls.

So 09.11. 11.00 Uhr (10,00 €) mit Filmgespräch

**MEHR erfahren.
MEHR bewegen.
MEHR bekommen.**

Mehr als nur Kunde sein.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mehr Informationen auf www.vbldr.de/mitgliedschaft

Mehr erfahren. Mehr bewegen. Mehr bekommen.

Werden Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft und profitieren Sie von exklusiven Leistungen und Vorteilen. Informieren Sie sich über Ihre Vorteile in unseren Geschäftsstellen oder online auf www.vbldr.de/mitgliedschaft.

Volksbank in der Region



Sorda - Der Klang der Welt

Drama | Spanien 2025

Regie: Eva Libertad García

Besetzung: Miriam Garlo, Álvaro Cervantes, Elena Irureta, Joaquín Notario, ...

Laufzeit: 99 min | FSK ab 12

Die gehörlose Ángela (Miriam Garlo) und ihr hörender Partner Héctor (Álvaro Cervantes) erwarten ihr erstes Kind. Es soll ein Mädchen namens Ona werden. Mit wachsender Vorfriede, aber auch vielen Zweifeln stellen sich beide die zentrale Frage: Wird ihr Kind hören können wie Héctor oder gehörlos sein wie Ángela? Zwar versichern sich beide, auf jede Möglichkeit vorbereitet zu sein, doch je näher der Geburtstermin rückt, desto mehr treten unterschwellige Ängste und Spannungen auf. Héctor hat Gebärdensprache gelernt, doch er beherrscht sie nicht mit der Selbstverständlichkeit von Ángela und ihren gehörlosen FreundInnen. Deren schnelle, nonverbale Kommunikation lässt ihn oft außen vor. Was zunächst wie ein glücklicher Neuanfang wirkt, entwickelt sich nach der Geburt zu einer existenziellen Belastungsprobe. Wird das Neugeborene hören können? In dieser Zwischenzeit sieht sich das Paar mit tiefgreifenden Fragen konfrontiert. Was macht Familie aus? Was bedeutet Identität? Wie gelingt Kommunikation und wer gehört wirklich dazu?

Hauptdarstellerin Miriam Garlo, selbst gehörlos, bringt eindrucksvolle Authentizität in ihre Rolle ein. Ihre Beziehung zur Regisseurin, ihrer Schwester Eva Libertad, verleiht dem Film eine zusätzliche emotionale Note.

Ursprünglich als Kurzfilm gedacht, entwickelte sich Sorda zu einem abendfüllenden Werk, das dokumentarische Nähe mit erzählerischer Kraft verbindet.

Besonders eindrucksvoll ist die filmische Umsetzung. Libertad nutzt SDH-Untertitel (Subtitles for the Deaf and Hard of Hearing) und spielt bewusst mit Ton- und Geräuschebenen, um auch hörenden ZuschauerInnen die Welt der Gehörlosen sinnlich erfahrbar zu machen. In einer zentralen Szene wird der Ton vollständig von Rauschen und metallischen Klängen überlagert. Ein akustisches Erlebnis, das unmittelbar nachvollziehbar macht, warum Ángela ein Hörgerät ablehnt. Mit großer Sensibilität erzählt Eva Libertad in „Sorda – Der Klang der Welt“ die Geschichte eines Paares, das zwischen zwei Welten lebt. Ihr Film beeindruckt durch emotionale Beobachtung und intensive Dramatik. Sie gewährt nicht nur intime Einblicke in die Gehörlosenkultur, sondern zeigt auch, wie schwer es Hörenden fällt, wirklich zu Verstehen – und selbst verstanden zu werden.

Sorda wurde auf zahlreichen internationalen Festivals gefeiert. Der Film gewann den Panorama-Publikumspreis und den CICA Award bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin sowie fünf

Auszeichnungen beim Festival de Málaga – darunter den Publikumspreis, mehrere Darstellerpreise und den Hauptpreis als Bester Film.

Fr 14.11. bis Mi 19.11. 18.00 Uhr (10,00 €)
Mo 17.11. in OmdU 18.00 Uhr (10,00 €)
Do 20.11. bis Fr 21.11. 15.30 Uhr (8,00 €)

MATINEE
So 02.11. 11.00 Uhr Lesung Dietlinde Elsäßer
So 09.11. 11.00 Uhr Der Bauer und der Bobo (mit Gästen)
So 16.11. 11.00 Uhr Ai Weiweis Turandot
So 23.11. 11.00 Uhr Amrum
So 30.11. 11.00 Uhr Das Verschwinden des Josef Mengele

oMdU
MATINEE
FRANZ
FRANZ
oMdU
LESUNG
FRANZ

Fr 14

Sa 15

So 16

Mo 17

Di 18

Mi 19

Do 20

Fr 21

Sa 22

So 23

Mo 24

Di 25

Mi 26

Do 27

Fr 28

Sa 29

30
50





**Tim und Struppi
im LiLA Laden -
Martin Meyer
ehemaliger Feuille-
ton-Chef der NZZ
im LiLA Laden
mit Struppi und
Tim & Käpt'n
Haddock, Prof.
Bienlein, Schulze
und Schultze....**



**33 ausgewählte
Szenen als philo-
sophische Weg-
weiser & Lebenshilfe:
Martin Meyers
Menschenkunde
urkomisch, berührend,
bewegend & ironisch...**
Eintritt 12 Euro
7. November '25
20 Uhr im LiLA Laden
In Hirschau im Öschle
www.derlilaladen.de

Echoes From Borderland

*Der Beitrag zur Friedensdekade von
Regisseurin Lara Milena Brose.*

Dokumentarfilm | Deutschland 2023

Regie: Lara Milena Brose

Laufzeit: 70 min | FSK ab 12 | mit Filmgespräch

Es könnte so schön sein in Bosnien: Hügel, Wälder, hier und da ein Bauernhof, eine kleine Stadt in der Ferne. Aber quer durch diese Landschaft zieht sich auch die Außengrenze der EU. Und genau hier ist die 15-jährige Afghanin Nahid gestrandet.

27 „Push-Backs“, Vertreibungen der Menschen von der Grenze, hat sie schon hinter sich. Oder waren es 28? Die Voicemails ihrer Freundinnen daheim werden allmählich zu einem fernen Echo, die Realität im improvisierten Zeltlager immer unhaltbarer. Aber da ist auch Ferida, die 67-jährige Bosnierin, die jedoch seelisch immer noch von den Schrecken des Jugoslawienkriegs gezeichnet ist. Mit ihr verbinden Nahid viele Gemeinsamkeiten.



So verweben sich Erinnerungen, Fluchtgeschichten und Hoffnungen, das reale Hier und die Träume dort. Ein hypnotisch schöner Dokumentarfilm, der einen nahezu poetischen Zugang zu den Themen Krieg und Migration findet und der uns eines klar macht: Aufgeben ist für Nahid keine Option...

Die Regisseurin Lara Milena Brose ist in Rottenburg aufgewachsen. Nach einem Philosophiestudium und zwei Jahren in Mittelamerika begann sie ein Studium der Dokumentarfilmregie an der HFF München. Das Schicksal von Menschen in herausfordernden Lebensrealitäten steht im Zentrum ihrer filmischen Arbeit. Ihr Film „Echoes From Borderland“ wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Max Ophüls Preis für den besten Dokumentarfilm. Im Anschluss an die Vorführung laden wir zu einem Filmgespräch ein – voraussichtlich mit der Regisseurin, einer Darstellerin oder einem Mitglied des Filmteams.

Di 11.11. in OmdU 18.00 Uhr (10,00 €) mit Gast

Springsteen – Deliver Me From Nowhere

Musik-Biopic, Drama | Großbritannien 2025

Regie: Scott Cooper

Besetzung: Jeremy Allen White, Jeremy Strong, ...

Laufzeit: 124 min | FSK ab 12

USA, 1981. Bruce Springsteen (Jeremy Allen White, The Bear) steht mit Anfang 30 an einem Wendepunkt. Bereits jetzt ist er in den USA ein gefeierter Rockstar – fünf erfolgreiche Alben, ausverkaufte Tourneen, die E Street Band an seiner Seite. Doch kaum ist er von einer langen und kräftezehrenden Tour zurückgekehrt, drängt seine Plattenfirma schon nach neuem Material. Mehr Rockhymnen! Doch der „Boss“ steckt in einer tiefen Krise. Er kämpft mit Depressionen und der schwierigen Beziehung zu seinem Vater. Um diesen inneren Konflikten zu entkommen, zieht sich Springsteen in seine Heimat New Jersey zurück – allein, ohne Band. Dort beginnt er zu schreiben. „Deliver Me from Nowhere“ begleitet Bruce Springsteen in einer dunklen Phase seines Lebens, in der er versucht, seine Dämonen und alten Wunden zu verarbeiten. Es ist die Zeit, in der eines seiner persönlichsten Werke entsteht: das Album Nebraska. Zwischen Einsamkeit, Selbstzweifeln und einer zarten Liebesbeziehung zu einer Kellnerin sucht Springsteen nach einem neuen Ausdruck, und findet ihn in schlichten, rohen Songs voller Ehrlichkeit und Authentizität.



Sein Manager Jon Landau (Jeremy Strong) macht sich Sorgen, denn was Springsteen in seinem Schlafzimmer gemeinsam mit Gitarrentechniker Mike Batlan (Paul Walter Hauser) aufnimmt, hat nichts mit den Erwartungen der Plattenfirma zu tun. Kein Stadionrock, keine Radiohits.



Nur ein Mann, eine Gitarre und ein Vierspurrekorder. Doch gerade aus dieser Reduktion entsteht etwas Besonderes: ein Werk von seltener Intensität und Tiefe.

Regisseur Scott Cooper verzichtet bewusst auf das klassische Musik-Biopic-Schema vom Aufstieg bis zum Ruhm. Stattdessen konzentriert er sich auf ein einziges Kapitel, voller Emotion, Stille und innerer Bewegung. Mit starken Schauspielleistungen und atmosphärischer Bildsprache gelingt ihm ein intimes, berührendes Porträt eines Künstlers im Umbruch, der in seiner Dunkelheit ein Meisterwerk findet.

Hauptdarsteller Jeremy Allen White singt die Songs selbst und fängt Springsteens melancholischen Klang erstaunlich authentisch ein. Springsteen war während der Dreharbeiten regelmäßig am Set, coachte White persönlich und ermutigte ihn. Der Musiker stellte ihm sogar seine originale Gitarre aus der Nebraska-Zeit zur Verfügung.

Über die Entstehung seines legendären Albums schwieg Bruce Springsteen lange. Erst Musikjournalist Warren Zanes entlockte ihm die ganze Geschichte und gab seinem Buch einen Titel, der Springsteens existenzielles Ringen auf den Punkt bringt: „Deliver Me From Nowhere“.

Do 13.11. 15.30 Uhr (8,00 €)

Fr 14.11. bis Mi 19.11. 20.15 Uhr (10,00 €)

Mo 17.11. in OmdU 20.15 Uhr (10,00 €)



Wintersemester 2025/2026

80 Forum-Seiten
volles Programm. Für
jeden was dabei.



RELIGION + SPIRITUALITÄT
KULTUR + GESELLSCHAFT
KÖRPER + GESUNDHEIT
PERSÖNLICHKEIT + WEITERBILDUNG
ONLINE
ELTERN + KIND
KREUZ + QUER

Ein Anruf oder eine
Mail, dann bekommen
Sie das Forum gratis
zugesandt.

Katholische
Erwachsenen-
bildung
Landkreis
Tübingen e.V.



www.keb-tuebingen.de



info@keb-tuebingen.de · ☎ (07472) 93 80 2

Ai Weiwei Turandot

Dokumentarfilm | Italien USA 2025

Regie: Maxim Derevianko

Laufzeit: 77 min | FSK ab 12

„Ai Weiwei Turandot“ dokumentiert das Regie-debüt des renommierten chinesischen Künstlers bei Puccinis Oper am Opernhaus in Rom. Ai Weiwei ist einer der bekanntesten zeitgenössischen Künstler und Aktivisten Chinas, der mit seinen provokativen Werken regelmäßig Autoritäten herausfordert und sich für Menschenrechte einsetzt. Der Film zeigt, wie Weiwei nicht nur seine einzigartige künstlerische Vision, sondern auch seinen Aktivismus in die Inszenierung einfließen lässt. Ein besonders treffendes Projekt für einen Künstler, der gesellschaftliche Missstände thematisiert. Im Zentrum der Oper steht die tyrannische Prinzessin Turandot, die ihre Bewerber mit Rätseln auf die Probe stellt – oder sie zum Tode verurteilt. Auch ein Jahrhundert nach seiner Uraufführung bleibt das Werk von zeitloser Relevanz und spiegelt zentrale Themen von Weiweis Kunst wider. Weiwei wählte Turandot, eine Oper, die in China lange verboten war, bewusst als Bühne, um Unterdrückung, Krieg, Überwachung und Flüchtlingskrisen ins Gespräch zu bringen. Der Dokumentarfilm folgt ihm und dem Produktionsteam über zwei Jahre hinweg bei den Proben. Weiwei erklärte, dass die Premiere ursprünglich schon für März 2020 geplant war. Nachdem die Proben durch die COVID-Pandemie jedoch gestoppt werden mussten fand die Aufführung schließlich zwei Jahre später statt.

So 16.11. 11.00 Uhr (10,00 €)
Fr 21.11. 18.00 Uhr (10,00 €)
Di 25.11. bis Mi 26.11. 16.00 Uhr (8,00 €)



Stiller

Drama | Schweiz 2025

Regie: Stefan Haupt

Cast: Albrecht Schuch, Paula Beer, Sven Schelker, Marie Leuenberger, ...

Laufzeit: 99 min | FSK ab 12

„Ich bin nicht Stiller!“ – mit diesem ikonischen Satz beginnt Max Frischs Roman Stiller, der 1954 erschienen ist und bis heute zu den bedeutendsten Werken der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur zählt. Nun bringt Regisseur Stefan Haupt (Zwingli – Der Reformator) das vermeintlich „unverfilmbare“ Werk auf die große Leinwand.

Im Zentrum steht ein Mann (Albrecht Schuch), der 1952 bei seiner Einreise in die Schweiz festgenommen wird. Der Name in seinem Pass ist James Larkin White. Doch die Behörden sind überzeugt, es handle sich um den seit Jahren verschwundenen Bildhauer Anatol Ludwig Stiller. White bestreitet dies vehement, doch Zweifel bleiben. Auch seine Ehefrau Julika (Paula Beer), eine an Tuberkulose erkrankte ehemalige Tänzerin, glaubt, ihren Mann wiederzuerkennen. Oder will sie es nur glauben?...

Aus dieser Ausgangssituation entspinnt sich ein intensives Verwirrspiel um Identität, Erinnerung und Selbsttäuschung. Stefan Haupt und Co-Autor Alex Buresch halten sich weitgehend an die literarische Vorlage, verzichten jedoch auf den zweiten Teil des Romans. Stattdessen konzentriert sich der Film auf das Verhör, Rückblenden in Stillers Vergangenheit – und das zunehmend brüchige Selbstbild eines Mannes, der womöglich

selbst nicht mehr weiß, wer er wirklich ist. Bunte Szenen in der Gegenwart stehen kontrastreich neben schwarz-weißen Rückblenden, die Stillers Biografie beleuchten.

Besonders Albrecht Schuch überzeugt in der Hauptrolle mit einer feinfühligsten Performance zwischen Selbstbehauptung, Verzweiflung und Wut. Die Schauplätze von der Züricher Untersuchungshaft bis zu alpinen Rückzugsorten verleihen der Geschichte atmosphärische Dichte.

Wie im Roman hält der Film geschickt die Schwebe zwischen Wahrheit und Täuschung, zwischen Identitätsflucht und Verweigerung. Regisseur Stefan Haupt gelingt es, Frischs philosophischen Tiefgang in stimmungsvolle Bilder zu übersetzen. Das Ergebnis ist ein intensives Kammerspiel, das die Frage nach Identität nicht erklärt, sondern erlebbar macht.

Im Kern bleibt Stiller ein Film über die große Frage: Kann man den Menschen, der man war, hinter sich lassen oder holen einen Identität und Vergangenheit unweigerlich wieder ein? Es geht um das existenzielle Ringen eines Einzelnen mit sich selbst, und um das Urteil einer Gesellschaft, die ihn in einer Rolle festschreibt, aus der er auszubrechen versucht. Ein kluges, zurückhaltendes und hervorragend gespieltes Drama – und ein wirklich sehenswerter Beitrag zum modernen Literaturkino.

Do 20.11. 18.00 Uhr (10,00 €)

Fr 21.11. bis Mi 26.11. 20.15 Uhr (10,00 €)

Franz K.

Drama | Tschechien, Deutschland, Polen 2025

Regie: Agnieszka Holland („Green Border“)

Besetzung: Idan Weiss, Peter Kurth, Jenovéfa Boková, Ivan Trojan, Katharina Stark, Sebastian Schwarz

Laufzeit: 127 min | FSK ab 12

Auch wer Franz Kafka nie gelesen hat, kennt vielleicht den Begriff „kafkaesk“. Ein Wort, das für seltsam irrationale, fast surreale Situationen steht. Passenderweise bleibt auch Kafka selbst ein Rätsel: Der 1883 geborene Autor starb mit nur 40 Jahren, seine Persönlichkeit schwer zu fassen. Seit über hundert Jahren versucht die Literaturwissenschaft, ihn vergeblich zu entschlüsseln.

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts. Franz Kafka (Idan Weiss) ist zerrissen zwischen der Autorität des strengen Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, und dabei Literaturgeschichte schreibt.

Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt und unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne.

Regisseurin Agnieszka Holland („Green Border“) erzählt Kafkas Leben als poetisches, widersprüchliches Spiel zwischen Realität und Erinnerung. Sie verknüpft historische Szenen mit Momenten aus



der Gegenwart, stellt widersprüchliche Aussagen über Kafka nebeneinander und zeigt so, wie sehr der Autor zum Mythos geworden ist. Wer war Franz Kafka wirklich? Eine klare Antwort bleibt aus, doch gerade darin liegt der Reiz dieses ungewöhnlichen, vielschichtigen Biopics: Ein Film wie Kafkas Werk selbst, überraschend und unvergesslich.

Sa 22.11. bis Di 25.11. 17.30 Uhr (10,00 €)
Mo 24.11. in OmdU 17.30 Uhr (10,00 €)

das schlafhaus.de

c/o möbelwerkstatt patrik drath

natürlich schlafen.
erholt aufwachen.

"der gute morgen fängt am abend an."

öffnungszeiten

fr 14-18 uhr und sa 10-14 uhr

oder jederzeit nach vereinbarung
kiebingen, im roten haus

HÜSLER
NEST

Profitieren Sie von
den Komfortwochen!

Jetzt
Rabatte
sichern!*

* 10 % auf das gesamte hüslер nest sortiment
zudem auf bettwäsche hanf und leinen

How To Make A Killing

Rabenschwarze Krimikomödie | Frankreich 2024

Regie: Franck Dubosc

Besetzung: Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde, Joséphine de Meaux, Louka Meliava, ...
Laufzeit: 113 min | FSK ab 16

Frankreich. Mitten auf einer verschneiten Landstraße im Jura-Gebirge steht plötzlich ein Bär. Familienvater Michel (Franck Dubosc) bremst erschrocken und reißt das Lenkrad herum. Sein Ausweichmanöver endet tödlich für zwei Fremde, die dort ebenso wenig hingehören, aber zwei Millionen Euro und eine Pistole im Kofferraum zurücklassen. Michels Frau Cathy, passionierte Krimileserin, ist weniger über die Flucht ihres Mannes entsetzt als darüber, dass er seine Spuren so stümperhaft verwischt hat. Kurzerhand greift sie selbst ein, entwickelt „kreative“ Ideen, wie man sowohl das Geld als auch die Leichen verschwinden lässt, und legt dabei eine erstaunliche Fantasie an den Tag. Ihre Einfälle werden nur noch von der Ahnungslosigkeit der örtlichen Ermittler übertroffen. Doch so viel Geld bleibt nicht unbemerkt, und bald tauchen weitere Gestalten auf, die keinen Spaß verstehen.



Was folgt, ist eine ebenso spannende wie rabenschwarze Krimikomödie voller absurder Wendungen, einer Swingerclubnacht als Alibi, jeder Menge Honig und einer wachsenden Anzahl an Leichen. Ein herrlich böser Kinospaß, bei dem man sich dabei ertappt, den zwei liebenswerten Chaoten beim dilettantischen Spurenverwischen die Daumen zu drücken.

Fr 28.11. bis Mi 03.12. 17.45 Uhr (10,00 €)

Verlässlichkeit

Ehrlichkeit
Vertrauen
Authentizität
Glaubwürdigkeit
Know-How
Integrität
Kundennähe
Engagement
Verständnis
Information
Sicherheit
Flexibilität

Geldanlagen

Altersvorsorge

Finanzierungen

Versicherungen



schmid & kessler
anlegen ist unser anliegen

schmid & kessler Finanzberatung GmbH & Co. KG
Carl-Borgward-Straße 1 | D-72108 Rottenburg
info@schmid-kessler.de | www.schmid-kessler.de
07472 / 964119 - 0



Dann passiert das Leben

Drama | Deutschland 2025

Regie: Neele Leana Vollmar

**Besetzung: Anke Engelke, Ulrich Tukur, Lukas Rüp-
pel, ...**

Laufzeit: 90 min | FSK ab 6

Die Ehe von Rita (Anke Engelke) und Hans (Ulrich Tukur) ist im Laufe der Jahrzehnte in Routine erstickt. Liebe und Leidenschaft haben sich stillschweigend verabschiedet. Hans steht als Schulleiter kurz vor der Pensionierung und hat sich aus dem Alltag zurückgezogen. Rita hingegen ist pragmatisch und kontrolliert. Sie hält an Routinen fest, weil Veränderungen ihr Angst machen. Der erwachsene Sohn Tom lebt längst sein eigenes Leben, meldet sich selten, und wenn, dann nur kurz.

Was nach außen wie ein normales deutsches Eheleben wirkt, entpuppt sich als stilles Auseinanderdriften. Man zankt sich über neue Badfliesen, über vergessene Geburtstage, über Banalitäten und überdeckt damit nur die Sprachlosigkeit, die längst tiefer sitzt. Alte Fehltritte werden neu verhandelt. Dann jedoch geschieht ein schicksalhafter Unfall, der das Leben der beiden völlig verändert.

Unter der Last der Schuld bekommen alle bisherigen Probleme eine andere Perspektive. Rita, Hans und Tom müssen sich der Frage stellen, was Familie eigentlich bedeutet, wenn das Leben plötzlich dazwischenfunkt.

Mit großer Empathie erzählt Regisseurin Neele

Leana Vollmar von der stillen Erosion einer Liebe und der Möglichkeit, im Schmerz vielleicht doch wieder zueinander zu finden. Zwischen Anke Engelke und Ulrich Tukur stimmt die Chemie, sie überzeugen als Paar am Rande des Nervenzusammenbruchs. Zwei Menschen, die sich längst verloren haben und gerade dadurch berühren, weil sie einander noch immer suchen.

Fr 28.11. bis So 30.11. 20.15 Uhr (10,00 €)

Weitere Termine im Dezember



Ärztliche

Osteopathie

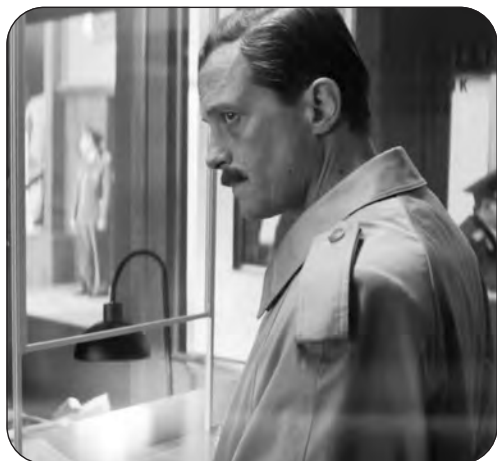
im Mühlenviertel

Behandlungsschwerpunkte:

Schulter- Nacken- Beschwerden, Kopfgelenksstörungen (Atlas),
 Wirbelsäulenbeschwerden, Beckenstörungen, Psoassyndrom,
 Muskel- und Gelenkstörungen

Termine nur nach Vereinbarung!

Dr. med. Isabell Mommert
 Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
 Manuelle Medizin, Notfallmedizin
 Ärztliche Osteopathie (Diplom DAAO/EROP)
 Wellbaumweg 2, 72072 Tübingen
 Tel. 07071- 98 09 067
osteopathie-im-muehlenviertel@t-online.de
www.osteopathie-im-muehlenviertel.de



Das Verschwinden des Josef Mengele

Biopic, Drama | Deutschland, Frankreich 2025

Regie: Kirill Serebrennikov

Besetzung: August Diehl, Maximilian Meyer-Bretschneider, Friederike Becht, ...

Laufzeit: 136 (!) min | FSK ab 12

Der SS-Lagerarzt Josef Mengele führte während des Zweiten Weltkriegs an Gefangenen im KZ Auschwitz unmenschliche, oft tödlich endende Experimente durch. Nach Kriegsende verschwindet der berühmte „Todesengel“ spurlos. Unter falschem Namen lebt er Jahrzehnte lang in Südamerika. Immer auf der Flucht, immer in Angst, und doch unfähig, Reue zu empfinden. Kirill Serebrennikov inszeniert das Versteckspiel eines Mannes,

der versucht, seine Identität zu tilgen, während die Schatten seiner Verbrechen ihn unaufhörlich verfolgen.

Basierend auf dem preisgekrönten Roman von Olivier Guez zeichnet der Film ein packendes, zugleich verstörendes Porträt eines Täters, der sich selbst zum Opfer seiner Lügen macht.

In eindrucksvollen, wechselnden Bildern zwischen Schwarzweiß und Farbe verschmelzen historische Realität und psychologische Vision zu einem düsteren Panorama der Nachkriegszeit.

Einige Rückblenden führen unerschrocken in die Lager von Auschwitz zurück. In Szenen, die in ihrer Intensität tief unter die Haut gehen und das Grauen der Verbrechen spürbar machen, ohne es auszustellen. Diese Bilder sind von großer emotionaler Wucht und können aufwühlend wirken.

Ein zentraler Moment ist die Begegnung mit Menges Sohn Rolf, der ihn Jahre später in Brasilien aufspürt. In der beklemmenden Stille zwischen Vater und Sohn verdichtet sich das ganze moralische Gewicht des Films: die Unfähigkeit zur Reue, die Sprachlosigkeit zwischen Generationen, das Erbe einer Schuld, die sich nicht vererben, aber auch nicht auslöschen lässt.

August Diehl verkörpert Mengele mit beklemmender Intensität, als kalten, getriebenen Mann, der weder Frieden noch Vergessen findet. Serebrennikovs Inszenierung verzichtet auf Sensationslust und konzentriert sich stattdessen auf die leisen, bohrenden Momente eines Lebens im moralischen Exil.

Ein eindringlicher, bildstarker Film über das Schweigen, die Flucht und das, was bleibt, wenn die Vergangenheit nicht vergeht.

So 30.11. 11.00 Uhr (11,00 €)
Weitere Termine im Dezember

IMPRESSUM:

Kino im Waldhorn · Kino Waldhorn GmbH · Königstraße 12 · 72108 Rottenburg · Tel.: 07472 / 22888

www.kinowaldhorn.de · E-Mail: kino@kinowaldhorn.de

Geschäftsführung: Max Riebelmann (MR) & Jannik Mayer (JM) · Redaktion: Matthias Mayer, JM, MR · Layout: JM

Druck: Druckerei Raisch, Reutlingen · Auflage: 7.500 Exemplare

Die Waldhorn-Bühne wird unterstützt von der Stadt Rottenburg.

Das Kino im Waldhorn wird unterstützt von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

Das Kino im Waldhorn ist Mitglied bei der AG Kino · Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. sowie beim europäischen Filmtheater-Verband „EUROPA CINEMAS“

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

ABONNEMENT:

Überweisen Sie einfach 21,60 Euro für das Briefporto (12 x 1,80 €) auf unser Konto bei der Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE29 6415 0020 0004 8188 72 · BIC: SOLADES1TUB, und wir senden Ihnen das Programmheft ein Jahr lang pünktlich zum Monatsersten zu. WICHTIG !! Bitte Namen und Adresse auf der Überweisung nicht vergessen.

SCHULKINOWOCHE 2025

20. BIS 28. NOVEMBER

IM KINO IM WALDHORN

Erneut beteiligen wir uns in diesem Jahr wieder an den Schulkinowochen Baden-Württemberg, organisiert vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg. Zu allen Filmen liegt pädagogisches Begleitmaterial vor, das den Lehrkräften vor dem Kinobesuch kostenfrei zur Verfügung steht. Bitte melden Sie sich beim Landesmedienzentrum (schulkinowocche@lmz-bw.de / Tel.: 0711-4909-6340) oder direkt beim Kino Waldhorn an (kino@kinowaldhorn.de / Tel. 07472-22888). Der Eintritt zu den Filmen beträgt 5,00 Euro pro SchülerIn. Zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt pro Klasse.

Weiteres Informationsmaterial zu den Filmen finden Sie unter: www.schulkinowocche-bw.de



Unsere Filme zur Schulkinowocche:

Do	20.11.	08.45 Uhr	Yuku und die Blume des Himalaya	empf. ab 5 J.
		11.00 Uhr	Alles steht Kopf 2	empf. ab 8 J.
Fr	21.11.	08.45 Uhr	Checker Tobi Reise zu den fliegenden Flüssen	empf. ab 7 J.
		11.00 Uhr	Barbie	empf. ab 13 J.
Mo	24.11.	08.45 Uhr	Alles steht Kopf 2	empf. ab 8 J.
		11.00 Uhr	Der Räuber Hotzenplotz	empf. ab 7 J.
Di	25.11.	08.00 Uhr	September 5	empf. ab 14 J.
		11.00 Uhr	Checker Tobi Reise zu den fliegenden Flüssen	empf. ab 7 J.
Mi	26.11.	08.45 Uhr	Der Räuber Hotzenplotz	empf. ab 7 J.
		11.00 Uhr	Yuku und die Blume des Himalaya	empf. ab 5 J.
Do	27.11.	08.45 Uhr	Checker Tobi Reise zu den fliegenden Flüssen	empf. ab 7 J.
		11.00 Uhr	Save our Souls	empf. ab 15 J.
Fr	28.11.	08.00 Uhr	The Zone of Interest	empf. ab 15 J.
		11.00 Uhr	September 5	empf. ab 14 J.
mit Filmgespräch mit Arhea Marshall (Uni Tübingen)				

Sollten Sie terminliche Probleme mit Ihrem Wunschfilm haben, setzen Sie sich bitte mit uns im Kino Waldhorn in Verbindung. Wir finden immer eine Lösung (Tel. 07472-22888 oder kino@kinowaldhorn.de).



vhs

Gesellschaft

**Mietvertrag richtig ausfüllen –
Hilfestellung für Vermieter**
Donnerstag, 06.11.2025, 19:30 h

Besichtigung der Firma BITZER
Dienstag, 18.11.2025, 15:00 h

**Prof. Urban: Rainer Maria Rilke (1875-1927)
- zum 150. Geburtstag**

Vortrag: Das Ereignis seiner Dichtung
Mittwoch, 19.11.2025, 18:30 h

**Lesung: *O und die Nacht, wenn der Wind
voller Weltraum***
Mittwoch, 26.11.2025, 18:30 h

Kunst - Kultur - Kreativität

**Kunst & Handwerk - VERGOLDEN I
Grundlagenworkshop**
Samstag, 15.11.2025, 14:00 h

Klassischer Adventskranz mit Wintergrün
Freitag, 21.11.2025, 17:00 h

**Kunst & Handwerk - RECYCLING
Von der Baustelle zur Lieblingstasche**
Freitag, 12.12.2025, 17:00 h

Siebdruck mit Schnittschablone
Samstag, 13.12.2025, 11:00 h

Gesundheit

Power Workout für Männer
9x ab Donnerstag, 06.11.2025, 20:15 h

Feldenkrais®
8x ab Dienstag, 02.12.2025, 10:30 h

Beruf - Digitales

ONLINE: Finanzbuchhaltung in SAP
Freitag, 21.11. + Samstag, 22.11.2025

Excel – Aufbauwissen
Samstag, 29.11.2025, 09:00 h

junge vhs

**Die magischen Vier: Zauberworkshop für
Fortgeschrittene Kids ab 8 J.**
Samstag, 22.11.2025, 09:30 h

Kinder Latin Dance (4-6 J.)
8x ab Samstag, 22.11.2025, 10:00 h

**... und viele weitere Kurse auf
vhs-rottenburg.de
oder 07472 98330**



Alles voller Monster

Komödie, Familienfilm | GB, DE, LUX, FR 2025

Regie: Steve Hudson, Toby Genkel

**Besetzung: Felix Auer, Maresa Sedlmeir, Gerhard
Jilka, ...**

Laufzeit: 92 min | FSK ab 6

In einem Schloss hoch über einer kleinen Stadt erweckt ein verrückter Professor monströse Kreaturen zum Leben – und vergisst sie prompt wieder. Doch wer passt eigentlich auf die Burg auf? Wer sorgt dafür, dass die Monster, die ständig Angst vor den Menschen haben, unbemerkt bleiben? Wer bringt ihnen bei, sich nicht monströs zu verhalten, damit die Dorfbewohner nichts bemerken und keine wütende Meute entsteht, die die Burg stürmen könnte? Stichkopf, die allererste Monster-Kreation des Professors, übernimmt die Arbeit, aber der Professor bemerkt ihn nicht einmal.

Doch als der „Fahrende Jahrmarkt unnatürlicher Wunder“ des zwielichtigen Zirkusdirektors Fulbert Freakfinder in die Stadt zieht, um nach neuen schaurigen Wesen zu suchen, ändert sich die Lage. Fulbert verspricht Stichkopf Ruhm, Reichtum, sogar Liebe, und plötzlich steht alles auf dem Spiel...

„Alles voller Monster“ ist definitiv kein Horrorfilm, sondern eine herzerwärmende Interpretation der Frankenstein-Legende und ein komödiantisches Abenteuer für kleine und große Monster. Regisseur und Drehbuchautor Steve Hudson adaptierte das beliebte Kinderbuch „Stitch Head“ von Guy Bass, illustriert von Pete Williamson.

Der Film feierte 2024 seine Weltpremiere beim Annecy International Animation Film Festival, dem wichtigsten Treffpunkt der Animationsbranche.

Do 30.10. bis Fr 31.10. 15.30 Uhr (8,00 €)

Sa 01.11. bis Mi 05.11. 13.45 Uhr (8,00 €)



Pumuckl und das große Missverständnis

Abenteuer, Familienfilm | Deutschland 2025

Regie: Marcus H. Rosenmüller

Besetzung: Florian Brückner, Maximilian Schafroth, Matthias Bundschuh, Gisela Schneeberger, ...

Laufzeit: 97 min | FSK n.v.

Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da! Und der rothaarige Kobold hat seine groooße Vorliebe für Schabernack natürlich nicht verloren. Da ist einiges Durcheinander vorprogrammiert.

Der Sommer bei Pumuckl und Florian Eder (dem Neffen von Schreinermeister Franz Eder) sorgt für viele abwechslungsreiche Abenteuer. Eine unerwartete Reise aufs Land steht an, ein Geburtstag bei Nachbar Lothar Hermann Burke (Matthias Bundschuh) und eine neugierige Schildkröte halten den kleinen Klabautermeister und Herrn Eder auf Trab. Bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Schließlich bringt ein großes Missverständnis sogar die Freundschaft der beiden an ihre Grenzen...

Nach der Familienserie „Neue Geschichten vom Pumuckl“ erscheint jetzt der nächste Teil als Kinofilm. Die bekannte Stimme aus der Originalserie hat Pumuckl behalten. Mittels künstlicher Intelligenz wird die Stimme von Sprecher Maximilian Schafroth in die unverkennbare Stimme von Hans Clarin verwandelt. Marcus H. Rosenmüller, der bereits die erste Staffel der erfolgreichen Serie „Neue Geschichten vom Pumuckl“ inszenierte, übernahm die Regie erneut.

Der Film feierte seine Premiere im September 2025 auf dem Filmfest München. Neben neuen Figuren tauchen auch liebevolle Anspielungen auf Gustl Bayrhammers legendären Meister Eder auf – ein nostalgischer wie frischer Spaß für die ganze Familie.

Do 06.11. bis Mi 12.11. 16.00 Uhr (8,00 €)

Fr 07.11. bis So 09.11. 14.00 Uhr (8,00 €)

Fr 14.11. bis So 16.11. 14.00 Uhr (8,00 €)

Fr 14.11. bis Mi 19.11. 16.00 Uhr (8,00 €)

Sa 22.11. bis Mo 24.11. 15.30 Uhr (8,00 €)



**MACH DIR
EIN BILD**

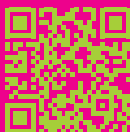
**Entdecke neue
Perspektiven
im Diözesanmuseum
Rottenburg**

Wiedereröffnete Ausstellung
mit neuartigem Konzept

Di-Fr 14-17 Uhr,

Sa, So & Feiertag 11 - 17 Uhr

dioezesanmuseum-rottenburg.de



**DIÖZESAN
MUSEUM
ROTTENBURG**



Momo

Familienfilm | Deutschland 2025

Regie: Christian Ditter

Besetzung: Alexa Goodall, Araloyin Oshunremi,
Laura Haddock, Martin Freeman, ...

Laufzeit: 91 min | FSK ab 6

Michael Endes Roman Momo hat seit seinem Erscheinen 1973 einen festen Platz in vielen Kinderzimmern gefunden. Mit der Neuverfilmung bringt Regisseur Christian Ditter den zeitlosen Stoff in einer modernen Umsetzung und mit internationalem Cast zurück auf die große Leinwand.

In einer verfallenen Ruine, die einst ein römisches Amphitheater war, hat die kleine Momo (Alexa Goodall) ihr Zuhause gefunden. Von hier aus streift sie gemeinsam mit ihrem besten Freund Gino durch die Straßen der Stadt. Momo besitzt eine besondere Gabe: Sie schenkt anderen Menschen Zeit und hört ihnen aufrichtig zu. Doch immer mehr Menschen scheinen plötzlich in Eile zu sein, verlieren Geduld und Zuneigung. Ob die unheimlichen grauen Herren etwas damit zu tun haben? Als Momo erkennt, dass sie die Bedrohung nicht allein aufhalten kann, taucht die weise Schildkröte Kassiopeia auf. Sie führt Momo zu Meister Hora (Martin Freeman), dem geheimnisvollen Hüter der Zeit. Gemeinsam wagen sie den Versuch, den Menschen das Wertvollste zurückzugeben: ihre eigene Zeit...

Ein visuell kraftvolles Fantasy-Abenteuer, welches den Wert unserer Lebenszeit für die Gegenwart neu erfahrbar macht.

Sa 29.11. bis So 30.11. 15.30 Uhr (8,00 €)



Bluey im Kino - Küchen-spaß Kollektion

Familien-Animationsfilm | Australien 2025

Regie: Joe Brumm, Richard Jeffery

Besetzung: Dave McCormack, Melanie Zanetti, ...

Laufzeit: 55 min | FSK ab 0

Die Heeler-Familie lädt zu einem kulinarischen Abenteuer ein. In der „Küchenspaß“-Kollektion erleben Fans acht herzerwärmende Episoden aus der preisgekrönten australischen Serie Bluey. Die Sammlung umfasst Highlights wie „Omelette“, „Duck Cake“, „Fancy Restaurant“ und „Takeaway“. Darin meistert die Familie Heeler mit Humor und Fantasie alltägliche Situationen.

Die Serie Bluey wurde von Joe Brumm erschaffen und begeistert seit 2018 Familien weltweit mit ihren warmherzigen Geschichten und liebevoll animierten Charakteren. Ein perfekter Film für den ersten Kinobesuch von Vorschulkindern.

Do 20.11. bis Mi 24.11. 14.00 Uhr (6,00 €)

Lust auf
»Griechische Spezialitäten ?«

Plaka

72108 Rottenburg
Königstraße 70
Tel. 07472-6534



Familie Georgios Fanariotis

Durchgehend warme Küche
von 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.30 Uhr
(Dienstag Ruhetag)

Sonntag, 02.11.2025, 11.00 Uhr
auf der Waldhorn-Bühne
Eintritt: 15 €

*Kabarettistische Unterhaltung
mit Buch:*

Dietlinde Ellsäßer

liest aus ihrem neuen Buch:
Mach nur so weiter

„Die einzelnen Schritte bis zum mutigen „ins Licht treten“, also allein, als Schauspielerin und Kabarettistin – das war Abenteuer pur“, so erinnert sich Dietlinde Ellsäßer an den Anfang ihres Wegs in die große Theaterwelt. Sie verwebt die Fäden



der Erinnerung zu einem sehr persönlichen Blick auf ein eigensinniges und eigenständiges Künstlerinnenleben voller schöpferischer Freiheit. Wie sie sich Handwerk und Wortkunst der Schauspielerei erobert hat, das erzählt die freischaffende Komödiantin und Aktrice charmant, pointiert und unverstellt.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn
Online: www.kinowaldhorn.de

Donnerstag, 06.11.2025, 20.00 Uhr
auf der Waldhorn-Bühne
Eintritt: 25 €

Paar-Comedy mit:

**Mirjam Woggon und
Udo Zepezauer**

mit ihrem Programm:
Ab durch die Mitte

Midlife-Crisis unerwünscht! Die besten Jahre – wann sind die eigentlich? Mit 20? Mit 30? Ab 40 aufwärts? Oder geht es ab 40 eigentlich nur noch bergab? Was wechselt man in den Wechseljahren



– die Frau? Die Haarfarbe? Den Geisteszustand? Welche Vorteile hat es, nicht mehr ganz jung zu sein? Und kann man auch in gesetzterem Alter noch beim Speed-Dating mithalten?

Diese und viele andere wichtige Fragen sind Teil des Programms „Ab durch die Mitte“ von Mirjam Woggon und Udo Zepezauer. Die Zwei wissen, wovon sie sprechen, denn sie befinden sich selbst voll in der Mitte und zeigen mit Witz, Musik und Improvisation, dass das nahende Alter kein Grund ist, die Krise zu kriegen.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn
Online: www.kinowaldhorn.de

SOLARSPAZIERGANG

Jeden 3. Samstag im Monat



hartmann energietechnik gmbh

Donnerstag, 13.11.2025, 20.00 Uhr
auf der Waldhorn-Bühne | Eintritt: 25 €

Comedy:

Helge Thun

mit seinem Programm:

Zickzack zum Zenit

Wenn es so etwas wie den Zehnkampf der Kleinkunst gäbe, dann wäre Helge Thun wahrscheinlich Olympiasieger, wenn nicht sogar Kreismeister. Als Zauberer hat er mehr Preise gewonnen als er zählen kann, als Dichter wurde er Deutscher Team-Meister, im Poetry Slam und beim Theatersport hat er früh das Impro-Handwerk gelernt. Mit „Reim gewinnt“, der „Comedy Stube“ und „Tauschrausch“ erfand er drei erfolgreiche Show-Formate. Mit „Helge und das Udo“ war er 20 Jahre lang Kopf eines der originellsten Comedy Duos. TV-Formate, Radio-Kolumnen, Bücher und diverse andere Bühnenprogramme wie „Der Schöne und das Biest“ mit Heiner Kondschat oder „Funny Magic“ mit Topas sind da noch gar nicht mitgerechnet.

Und das alles nur, um auf krummen Wegen geradeaus im Zickzack zum Zenit zu kommen! Neue Reime, neue Tricks und neue Comedy. Helge schöpft auch nach 30 Jahren immer noch aus dem Vollen und macht da weiter, wo er mit seinem letzten Bühnenprogramm „Held der Komik“ aufgehört hat: als weltbekannter Lokalmatador, internationaler Spitzenreiter der Regional-Charts und langjähriger Relegationsspieler mit ehemals guten Aufstiegschancen.



Mit „Zickzack zum Zenit“ ist er zwar schon beim letzten Buchstaben des Alphabets angekommen, aber noch lange nicht mit seinem Latein am Ende. Da darf man sich auch persönlich von überzeugen. Am besten live im Kino Waldhorn. Wo auch sonst?

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn
Online: www.kinowaldhorn.de



EP:Electro Hofer

ElectroPartner

Nagolder Straße 5, 72119 Ammerbuch-Pfäffingen
Tel. 07073 / 6214 www.ep-hofer.de

Ihr Fachhandel für Kaffee-Vollautomaten

■ **Haushalt** ■ **Gewerbe** ■ **Gastronomie**
mit eigener Service-Werkstatt!

Kartenvorverkauf:
Theater Hammerschmiede
72108 Rottenburg am Neckar
Hammervasen 1
Info: 0172 / 723 25 12
theater-hammerschmiede.de

Anmeldung per Email erwünscht, begrenzte Plätze,
unter info@theater-hammerschmiede.de
Keine Kartenzahlung

THEATER.
hammer
schmiede

November

Sa. 01.11. | 20.00 Uhr

Mit der Reife wird man immer jünger

Hermann Hesse-Abend mit Kammermusik

Cello: Angela von Gündell, Piano: Sabine Joß,
Texte: Sabine Niethammer



Sa. 08.11. | 20.00 Uhr



So What

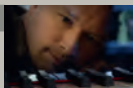
Jazz-, Funk- und Soulkonzert

...eine achtköpfige Band
aus Stuttgart

So. 09.11. | 11.00 Uhr

Konzertmatinee

Mit dem Pianisten Tim Kandel



Fr. 14.11. | 20.00 Uhr

Käse. Kotze. Kunstblutbeutel.

Theater – Eine Requisiteurin packt aus

Mit Marianne Seidel

Sa. 15.11. | 20.00 Uhr



Go-Slow Strike

*Konzert und
Erfahrungsberichte*

Öko-Rock Tour zu Fuß
durch den Ostalbkreis.

Mit Daniel Bengesser und Steffen Köble

So. 16.11. | 11.00 Uhr

Songs, Lieder und Balladen

Konzertmatinee mit veganem Frühstück

Mit Hans Förster, Harfe und Kim Pauer, Gesang
Eintritt: 18€ / VVK: 17€ / erm. 10€, mit Frühstück
(15 €) bis zum 14. 11. anmelden!

Fr. 21.11. | 20.00 Uhr

Rohlinge

Theaterperformance

von Dorian Brunz mit Sabine Niethammer,
Mit anschließender Diskussion



Sa. 22.11. | 20.00 Uhr



Duo Akleja

Folk Music Konzert

Mit Regina Kunkel und Björn Kaidel

Sa. 29.11. | ab 20.00 Uhr

Dance in the neighbourhood

Mit DJ Thoms

Schwof in der Hammerschmiede



Fotos/Illus.: Thomas Di Paolo, Sabine Heymann, Künstler, privat

Donnerstag, 27.11.2025, Beginn: 20.00 Uhr
auf der Waldhorn-Bühne | Eintritt: 22,50 €

Schwäbische Comedy

Dietlinde Ellsäßer

mit ihrem neuen Programm:

Ledig 3.0 – Knallvergnügt:

Neuigkeiten und Anderweitiges!



© Fany Fazii

Unbeschreiblich weiblich – das Leben feiern.

Man kann mit zwanzig hinreißend sein, mit vierzig charmant und den Rest seiner Tage unwiderstehlich.

Dietlinde Ellsäßer feiert mit erotischen Seufzern und Heiterkeit das Augenblicksglück.

Ellahopp – Äbbes goht emmer.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn

Online: www.kinowaldhorn.de



Eine Kooperation des Kino im Waldhorn Rottenburg
mit dem Sudhaus Tübingen

sudhaus

Donnerstag, 04.12.2025, 20.00 Uhr | Einlass: 19.00 Uhr
im Sudhaus in Tübingen
Eintritt: 35,00 € (inkl. VVK-Gebühren) | Abendkasse: 40,00 €

KABARETT: ROLF MILLER

mit seinem Programm: „Wenn nicht wann, dann jetzt“

Und wieder verspricht der Meister der Halbsätze und verdrehten Redewendungen ein Chaos der verqueren Pointen, mal ums Eck, mal gerade, mit und ohne „Dings“. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend behandelt er in seinem aktuellen Programm vollmundig Themen, zu denen er alles und dabei garantiert nichts sagt. Dem Volk aufs Maul geschaut und vom Kneipenstammtisch mitgebracht: Allerweltsweisheiten, zwischenmenschlich heikle Themen in unvollendeten Gedankengängen und mit Pausen, hinter denen die Pointe wartet. Die Zeiten ändern sich – Miller bleibt. Wer ihn liebt, der liebt ihn!! Trocken wie eh und je, unnachahmlich in seiner Selbstgefälligkeit. Seine Devise: Nicht alles glauben, was man denkt! Einwandfrei!

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn
Online: www.kinowaldhorn.de

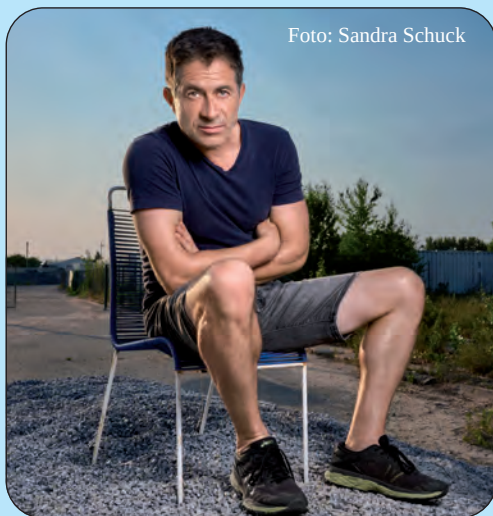
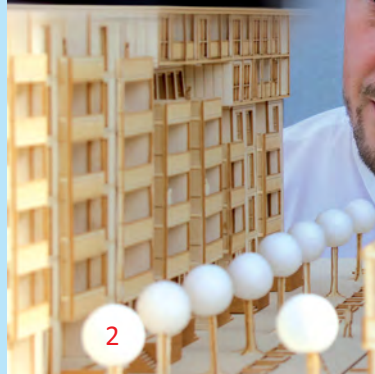


Foto: Sandra Schuck

CGS Bauplanung

Architekten + Generalplaner



2

BAUEN
kann jeder.
Ein Haus zu
DENKEN
ist die Kunst.



KULTURVEREIN ZEHNTSCHEUER E.V.
Rottenburg am Neckar, Bahnhofstraße 16

AUSSTELLUNG GOYA

Radierungen
09.11.25 - 01.02.2026



Eröffnung: Sonntag, 09.11.2025, 11 Uhr

Begrüßung: Petra Stoling

Einführung: Prof. em. Dr. Jürgen Wertheimer

Öffnungszeiten:

Mi - Sa 15 - 18 Uhr & So / Feiertage 14 - 18 Uhr

KONZERT antiphon orchestra

Tag für neue Musik
02.11.25, 19 Uhr (Festhalle)



www.kultur-rottenburg.de

Freitag, 05.12.2025, Beginn: 20.00 Uhr
auf der Waldhorn-Bühne | Eintritt: 25 €

A-Cappella:

Pepper & Salt

mit ihrem weihnachtlichen

Programm:

Wovon ich singen und sagen will



Mit „Christmas Songs und Geschichten rund ums Fest“ stimmen Pepper & Salt auf die Weihnachtszeit ein. Weihnachtliche Klänge verbinden sich mit spannenden oder auch heimeligen Geschichten, die berühren. Dazu gibt es instrumental-wirkende Vokalmusik, dichte A-Cappella-Arrangements, festliche Choräle und vor allem swingende American Christmas Songs. Ein einmaliges Geschenk, das das Ensemble immer wieder in der Vorweihnachtszeit gemeinsam mit dem Publikum öffnen möchte.

Pepper & Salt präsentiert sich dabei in neuer Würzmischung: Dorothee Götz, die vielseitige Sopranistin des beliebten Frauen-Trios Honey Pie, singt seit einem Jahr im Stuttgarter A-Cappella-Ensemble mit und brilliert mit stilvollen, jazzigen Höhen. Neu hinzugekommen ist Wolf-Dieter Rahn, ein erfahrener Bariton, der mit seinem farbenreichen Jazz-Style bereits beim Trio Re-Bop begeisterte.

Robert Kast legt wie zu Anfang seiner A-Cappella-Karriere wieder das Bass-Fundament im fünfstimmigen Satz. Jeschi Paul und Klaus Rother sind nach wie vor unverzichtbare Bestandteile der Rezeptur.

Kartenvorverkauf: Kino im Waldhorn

Online: www.kinowaldhorn.de

Kabarett und Kleinkunst

Vorschau
einiger Veranstaltungen
im Überblick:



www.kinowaldhorn.de

Hotline: 07472-22888

im Kino im Waldhorn

Mittwoch, 17.12.2025 20.00 Uhr

**Dietlinde Ellsäßer und
Jakob Nacken**

Lieblingslieder - Weihnachtsspecial



Freitag 19.12.2025 20.00 Uhr

**DUO BEATRIZ PICAS und
MURAT COŞKUN**

SOULS - Musik zwischen Welten und Stilen



Donnerstag, 08.01.2026 20.00 Uhr

ERNST UND HEINRICH



Mittwoch, 14.01.2026 20.00 Uhr

TAUSCHRAUSCH

in der Festhalle Rottenburg

Freitag, 20.03.2026 20.00 Uhr

THEATERSPORT

im Sudhaus Tübingen

Donnerstag, 04.12.2025 20.00 Uhr

ROLF MILLER



Donnerstag, 11.12.2025 20.00 Uhr

HEINRICH DEL CORE

mit seinem Programm:

Advent, Advent und jeder rennt



Samstag, 07.03.2026 20.00 Uhr

URBAN PRIOL



Samstag, 21.03.2026 20.00 Uhr

MAX UTHOFF

im Sparkassen Carré Tübingen

Freitag, 24.04.2026 20.00 Uhr

HEINRICH DEL CORE

mit seinem Programm:

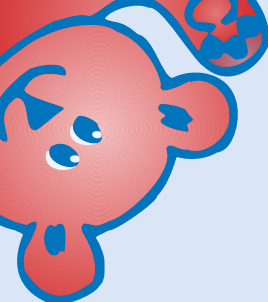
Juhuu, meine Frau wird Oma!



Donnerstag, 07.05.2026 20.00 Uhr

CHRISTOPH SIEBER

Tickets in unserem Shop: www.kinowaldhorn.de



* zu Risiken und Nebenwirkungen lesen
Sie die Packungsbeilage und fragen Sie
Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder Ihre Apotheke

**Mit Pillentalern den Eintritt
im Kino im Waldhorn bezahlen:**
1 Film tagsüber vor 17 Uhr = 20 Taler
1 Film abends ab 17 Uhr = 30 Taler



Bärenstarke Angebote!

Angebote gelten vom 1. bis 30. November 2025 · **mehr bärenstarke Angebote unter www.pillenbringer.de**
* bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben



Ibubeta 400 akut^{o*}

bei leichten bis mäßig starken
Schmerzen und Fieber
(20 Filmtabletten)

Wirkstoff Ibuprofen



€ **3.49**

Sie sparen **30%** ggü. bisher. Preis € 4,97



Voltaren forte* 23,2 mg/g

Schmerzgel - entzündungshemmendes,
schmerzstillendes Mittel zum Einreiben
(100 g)



1 kg = € 149,90

€ **14.99**

Sie sparen **34%** ggü. bisher. Preis € 22,88



neo-angin*

zuckerfrei, zur Linderung der Symptome
bei Halsschmerzen, ab 6 Jahren
(24 Halstabletten)



€ **7.49**

Sie sparen **35%** ggü. bisher. Preis € 11,50

Bronchipret Saft*

krampflösendes und
auswurförderndes
pflanzliches
Hustenmittel
(100 ml)



€ **7.99**

Sie sparen **32%** ggü. bisher. Preis € 11,83

Gasteo*

bei Verdauungs-
beschwerden wie z. B.
Völlegefühl oder Blä-
hungen und bei leich-
ten krampfartigen Be-
schwerden im Magen-
Darm-Trakt, enthält
40 Vol.-% Alkohol,
Packungsbeilage
beachten (20 ml)



1 l = € 349,50

€ **6.99**

Sie sparen **36%** ggü. bisher. Preis € 10,89



Schon angemeldet?

Unser kostenloser monatlicher
Newsletter **BärenPost** liefert Ihnen
mehr Tipps, Angebote, Coupons
frei Haus. Gleich anmelden unter
www.pillenbringer.de/baeren-post/
oder bequem
via QR-Code:



Bären Apotheke

DR. JOCHEN VETTER E.K.

das ist meine Apotheke!

**Mo-Fr 830-1830
Sa 830-14 Uhr**

Rottenburg

Gartenstraße 86

☎ (07472) 96 39 0

Tübingen

Heinlenstraße 14

☎ (07071) 977 300

Herrenberg

Hindenburgstr. 20

☎ (07032) 122 110

abschneiden + einlösen

COUPON 1

gültig 10. bis 13. November 2025

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf
einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20% Rabatt!

Pro Person ein Coupon. Ausgenommen verschreibungspflichtige
Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und
BÖRLIND. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen möglich.

COUPON 2

gültig 24. bis 27. November 2025

Dieser Coupon gewährt Ihnen auf
einen vorrätigen Artikel Ihrer Wahl

20% Rabatt!

Pro Person ein Coupon. Ausgenommen verschreibungspflichtige
Artikel, bereits reduzierte Ware, Produkte von Dr. Hauschka und
BÖRLIND. Keine Coupon- oder Rabatt-Kombinationen möglich.